

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN



## umfassende LA 21 - Dorferneuerung Gemeinde Pamhagen



**MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION**



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Unser Dorf

[gemeinsam.zukunft.gestalten.](http://gemeinsam.zukunft.gestalten.)



7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN

**umfassendes LA 21  
Dorferneuerungsleitbild  
der  
Gemeinde Pamhagen**

**Zeus consulting**

Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland



im November 2015



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORTE .....</b>	<b>6</b>
Vorwort des Bürgermeisters Josef Tschida .....	6
Vorwort des Vizebürgermeisters Johann Munzenrieder .....	7
Vorwort der Projektleiterin der Dorferneuerung – Manuela Kierein .....	8
<b>2. PROJEKTAUFTRAG .....</b>	<b>9</b>
2.1 Projektbezeichnung.....	9
2.2 Auftraggeber .....	9
2.3 Auftragnehmer .....	9
2.4 Zielsetzung.....	9
Teilprozessziele.....	10
Zielsetzung gemäß §2 Dorferneuerungsrichtlinien 2015.....	11
<b>3. IST-SITUATION DER GEMEINDE PAMHAGEN 2015.....</b>	<b>12</b>
3.1 Die Lage der Gemeinde .....	12
3.2 Gemeindewappen .....	15
3.3 Beschreibung der Gemeinde Pamhagen.....	16
Der Türkenturm in Pamhagen.....	20
3.4 Freizeitmöglichkeiten in Pamhagen .....	22
Steppentierpark Pamhagen.....	23
VILA VITA Pannonia .....	24
3.5 Bevölkerungsentwicklung von Pamhagen.....	24
3.6 Geschichte und Entwicklung der Gemeinde .....	26
3.7 Wirtschaftslage / Wirtschaftsstandort.....	28
In 2015 ansässige Betriebe.....	28
Einnahmen 2003 bis 2013 .....	32
3.8 Landschaft / Ökologie.....	34
3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben.....	35
3.10 Tourismus und Gastronomie.....	37
Gastronomie- und Hotelbetriebe .....	37




Gästezimmer / Ferienwohnungen / Camping und Mobilheimplatz .....	40
Winzer und Schnapsbrenner .....	41
<b>4. ZUKUNFTSPROFIL 2025 .....</b>	<b>43</b>
4.1 Stärken / Chancen Profil der Gemeinde Pamhagen.....	43
Größte Stärken von 2015 .....	44
Größte Chancen für 2025 .....	44
Das Kernteam der Gemeinde Pamhagen .....	45
4.2 Auflistung Ideenkärtchen .....	47
Auflistung Ideenkärtchen AG Jugend / Freizeit.....	48
Auflistung Ideenkärtchen AG Wohnen / Nahversorgung.....	49
Auflistung Ideenkärtchen AG Kinder / Senioren / Betreuung.....	50
Auflistung Ideenkärtchen AG Wirtschaft / Arbeitsplätze.....	51
Auflistung Ideenkärtchen AG Genuss / Tourismus.....	52
Auflistung Ideenkärtchen AG Ortsbild / Umwelt / Energie.....	53
4.3 Zukunftsprofil = Gesamtvision Pamhagen 2025.....	55
4.4 Prozess – Ablaufdiagramm umfassende LA 21 Dorferneuerung Gemeinde Pamhagen.....	56
<b>5. AKTIONSFELDER DES LEITBILDES .....</b>	<b>57</b>
5.1 Wirtschaft / Arbeitsplatz .....	57
Vision 2025 .....	57
Detailbeschreibung von erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:.....	59
5.2 Jugend / Freizeit .....	59
Detailbeschreibung von mind. 2 erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:.....	61
5.3 Betreuung von Kindern und Senioren .....	61
Detailbeschreibung von mind. 2 erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:.....	63
5.4 Ortsbild / Umwelt / Energie .....	63
Detailbeschreibung von mind. 2 erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:.....	65
5.5 Wohnen / Nahversorgung.....	66
Vision 2025 .....	66
Detailbeschreibung von mind. 2 erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:.....	67
5.6 Genuss und Tourismus .....	68
umfassendes LA 21 Dorferneuerungsleitbild der Gemeinde Pamhagen	4

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN 

Vision 2025 .....	68
Detailbeschreibung von mind. 2 erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten: .....	70
<b>6. ANHANG .....</b>	<b>71</b>
6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam umfassende LA 21 .....	72
6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit.....	73
1. Kernteam – Startworkshop.....	73
2. Kernteamworkshop .....	84
3. 1, Dorfgespräch .....	88
4, Arbeitsgruppen – Workshop.....	107
5. Kernteam – Workshop 2 .....	110
6. Leitbildpräsentation – 2. Dorfgespräch am 30.10.2015 .....	113
<b>7. IMPRESSUM UND DANKSAGUNG .....</b>	<b>118</b>



## I. Vorworte

### Vorwort des Bürgermeisters Josef Tschida

**Liebe Pamhagenerinnen, liebe Pamhagener, liebe Jugend!**

Seit meinem Amtsantritt beschäftigt mich der Gedanke, wie man die Bevölkerung am besten in die Entwicklung und Gestaltung unseres Ortes einbinden kann. Mit dem Projekt „Umfassende Dorferneuerung“ haben wir nun einen Weg gefunden, der uns die Möglichkeit bietet, diesen Wunsch zu verwirklichen.

Durch die Teilnahme an dem Projekt „Umfassende Dorferneuerung“ des Landes Burgenland besteht zusätzlich die Möglichkeit, für die Realisierung von verschiedensten Projekte in der Gemeinde Fördermittel vom Land und der EU zu erhalten.

Mit viel Interesse und zahlreichen Teilnehmern aus der Pamhagener Bevölkerung wurde am 16. September 2015 das 1. Dorfgespräch abgehalten. Die informative Moderation unseres Betreuers Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, Inhaber der Firma Zeus Consulting, hat alle Zuhörer und Zuhörerinnen in seinen Bann gezogen. Auf anschauliche Art und Weise wurden die Chancen und Möglichkeiten für Pamhagen durch die Dorferneuerung aufgezeigt.

Mittlerweile fanden neben dem Dorfgespräch auch Arbeitsworkshops statt, in denen alle Anregungen und Ideen gesammelt und in das vorliegende Leitbild eingearbeitet wurden. Ich sehe dies als positives Zeichen dafür, dass die Bevölkerung bereit ist, selbst Hand anzulegen und eigene Ideen umzusetzen.

Aufgrund der Fülle an Vorschlägen wird es nicht möglich sein, jeden einzelnen Vorschlag auch umzusetzen, zumal dies auch von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde abhängig ist. Die Gemeindeführung wird jedoch versuchen zahlreiche Projekte zu unterstützen und zu begleiten, um das Leben in Pamhagen schöner zu machen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich am Projekt bzw. der Erstellung des Leitbildes beteiligt haben. Insbesondere bedanke ich mich bei Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, Ing. Werner Falb-Meixner und Amtsleiterin Manuela Kierein für die zuverlässige Prozessbegleitung.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr Bürgermeister Josef Tschida**





## **Vorwort des Vizebürgermeisters Johann Munzenrieder**

### **Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Die Gemeinde Pamhagen ist vor kurzem der „Dorferneuerung“ beigetreten. Als Vizebürgermeister begrüße ich diese Initiative.

Die „Umfassende Dorferneuerung“ des Landes hat bereits in vielen Gemeinden im Burgenland zur Belebung der Region beigetragen. Sie bringt uns die Möglichkeit, aktiv bei verschiedenen Projekten mitzuarbeiten und gemeinsam Visionen umzusetzen.

Für die Gemeindevertretung ist es besonders wichtig und wertvoll, wenn Bürger und Bürgerinnen die Geschicke in der Gemeinde mittragen. Jeder wünscht sich eine lebendige Gemeinschaft, in der Kreativität und Aktivitäten für die Allgemeinheit eingebracht werden.

Es hat sich in den letzten Jahren in unserer Gemeinde viel getan. Um auch in Zukunft eine lebenswerte Gemeinde vorzufinden, ist es notwendig weitere Schritte zu setzen, gemeinsam die anstehenden Aufgaben zu bewältigen und vorhandene Visionen wie z.B. die Kirchenplatzgestaltung zu realisieren.

Ich darf allen Danke sagen, die Ideen eingebracht haben, um miteinander ein gemeinsames Leitbild für ein schönes und lebenswertes Pamhagen zu entwickeln und auch in den nächsten Jahren ein Garant für die Realisierung sein werden.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr Vizebürgermeister Johann Munzenrieder**





## **Vorwort der Projektleiterin der Dorferneuerung – Manuela Kierein**

**Liebe Pamhagenerinnen, liebe Pamhagener!**

Leben ist Veränderung. Auch Pamhagen ist nicht mehr dieselbe Gemeinde wie vor 15 Jahren. Vieles hat sich verändert. In den Betrieben, in den Familien, im Alltag wie auch die Anforderungen an die Gemeinde. Gerade deshalb sind wir gefordert uns weiter zu entwickeln. Denn Stillstand heißt oftmals Verlust von Lebensqualität und Dorfleben.

Die Gemeinde Pamhagen hat sich daher zum Ziel gesetzt, am Programm der umfassenden Dorferneuerung teilzunehmen. Dieses Programm orientiert sich im Burgenland an den Vorgaben der Agenda 21, einem entwicklungs- und umweltpolitischen Aktionsprogramm der UNO. Ein besonders hoher Stellenwert wird dabei auf Nachhaltigkeit und die Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen über Generationen hinweg gelegt. Dabei steht die Einbindung der Bevölkerung von Beginn an im Vordergrund.

Unter dem Titel „Unser Dorf - gemeinsam.zukunft.gestalten“ wurden gemeinsam mit engagierten Pamhagenerinnen und Pamhagenern Impulse gefunden, die die Lebensqualität nicht nur aufrechterhalten sondern ausbauen und die Pamhagen in eine positive Zukunft begleiten.

Ich - als Leiterin des Kernteams - bin sehr stolz auf die Leistungen, die erbracht und die vielen Ideen, die gesammelt wurden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Beteiligten, bei den beiden Prozessbegleitern Dr. Mag. Christoph Mezgolits, CMC, und Ing. Werner Falb-Meixner, aber insbesondere bei den mitwirkenden Pamhagenerinnen und Pamhagenern.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Projektleiterin Manuela Kierein**





## 2. Projektauftrag

### 2.1 Projektbezeichnung

Prozessbegleitung und Erstellung eines Dorferneuerungsleitbildes entsprechend der burgenländischen Dorferneuerungsrichtlinien 2015.

### 2.2 Auftraggeber

Gemeinde Pamhagen

Hauptstraße 7

7152 Pamhagen

### 2.3 Auftragnehmer

**Zeus consulting**

**Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC**

Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland



### 2.4 Zielsetzung

In der Erstellung des Dorferneuerungsleitbildes werden neben den Vorgaben laut §4 Abs.1 der Dorferneuerungsrichtlinie unsere Ziele eingearbeitet:

- Errichtung Kirchenplatz
- Errichtung Grillplatz
- Ortsbildverschönerung
- Stärkung Tourismus



## Teilprozessziele

- Begleitung der Visionsfindung und Zielformulierung
- Erhebung und Analyse von relevanten Informationen
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen
  - Einbindung der Bürger und Bürgerinnen durch quantitative und qualitative Befragungen bzw. Bürgerversammlungen
  - Gemeinsame Erarbeitung eines Stärken- / Chancen- Profils
  - Strategische Ausarbeitung von Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsentwicklung auf Basis der gemeinsamen Zukunftsvision in Arbeitsgruppen
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Permanente Dokumentation und Zusammenfassung der Ergebnisse
  - Formulierung eines Dorferneuerungsleitbildes unter Berücksichtigung der vier Säulen:  
\* Ökologie, \* Ökonomie, \* Soziokultur, \* optisch-baulicher Bereich
  - Ableitung und Priorisierung konkreter Maßnahmen und Projekte
  - Öffentliche Präsentation des neuen Leitbildes



## **Zielsetzung gemäß §2 Dorferneuerungsrichtlinien 2015**

Als Dorferneuerung im Sinne dieser Richtlinien gilt die Gesamtheit der Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung und Entwicklung durch intensive Prozessarbeit auf Gemeindeebene und Verwirklichung folgender Ziele in einer Gemeinde:

1. Die Dörfer und die ländlich geprägten Orte sollen in ihrer Eigenart als Wohn-, Arbeits-, und Sozialraum sowie in ihrer eigenständigen Kultur erhalten bleiben, erneuert und weiterentwickelt werden, zeitlich sollen die Lebensverhältnisse der Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner verbessert werden.
2. Die wirtschaftliche Existenz der Dörfer soll abgesichert, die bauliche und kulturelle Eigenart gewährleistet, die Eigenständigkeit der Dörfer gestärkt und der Abwanderung aus den Dörfern strukturschwacher Räume entgegengewirkt werden.
3. Die bestehenden lokalen Ressourcen sind nachhaltig zu nutzen, abzusichern und weiter zu entwickeln. Dazu zählen neben dem Umgang mit Grund und Boden auch Qualität und Verfügbarkeit von Wasser, Landschaft, Kulturträgern, Rohstoffen, lokal vorhandenen erneuerbaren Energieträgern, Produkten, aber auch Aktivitäten und Leistungspotentialen der Bevölkerung.
4. Das Dorferneuerungsleitbild, Regionalleitbild oder der Dorferneuerungsplan gemäß §6 und §7 sollen Impulsgeber für innovative Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung im Dorf und in der ländlichen Region sein und eine Verbesserung des sozialen Zusammenhalts sowie der Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe bewirken.
5. Bei allen gesellschaftlichen Vorhaben, Entscheidungen, Aktivitäten und Maßnahmen sind die unterschiedlichen Lebenssituationen, Interessen und Bedürfnisse der Menschen im Sinne der Gleichstellung zu berücksichtigen.
6. Projekte mit nachhaltiger Wirkung für das Dorfgebiet sind solche, die die bauliche, soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Weiterentwicklung der Gemeinden längerfristig gewährleisten und geeignet sind, eine hohe Lebens- und Versorgungsqualität der Bevölkerung sowie positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse und eine Verbesserung der Beschäftigungssituation der Ortsbevölkerung herbeizuführen.



## 3. IST-Situation der Gemeinde Pamhagen 2015

Postleitzahl: 7152, Einwohner: 1675, Seehöhe: 121 m, Fläche: 33,1km<sup>2</sup>

### 3.1 Die Lage der Gemeinde

Pamhagen liegt am Rande des nordburgenländischen Teilgebietes Waasen, zwischenzeitlich auch Wasen (ungar. Hanság) genannt. Das Gemeindegebiet grenzt an Ungarn, wobei etwa die Hälfte der Grenze entlang des Einser Kanals verläuft.

Nach dem Schließen der Grenzübergänge (Bahn und Straße) zu Ungarn im Jahr 1955 war es nur mit Visum (insbesondere für ungarische Arbeitspendler) möglich per Bahn ein- und auszureisen. 1990 wurde die Neusiedler Seebahn für Grenzübertritte geöffnet.

Insbesondere für Radverkehr war die Wiedereröffnung des Grenzübergangs Pamhagen-Fertöd auf flachem, kurzem Weg nach Ungarn für Nichtmotorisierte um 1991 ein großer Gewinn. 1995 wurde der Übergang auch für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr geöffnet, später auch allgemein für Motorisierte.

#### Lage in Österreich:





## Lage im Burgenland:



## Anfahrt:

### Auto:

A4 (Ostautobahn) bis Mönchhof, 20 km Bundesstraße nach Pamhagen

### Bus & Bahn:

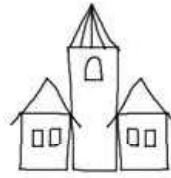
ÖBB-Bus fährt direkt nach Pamhagen - 4 Bushaltestellen im Ort

Ein Bahnhof mit Verbindung nach Neusiedl am See / Wien / Eisenstadt

### Flughafen:

Wien/Schwechat ca. 80 km entfernt





## 3.2 Gemeindewappen

In älterer Zeit führte der Ort in seinem Wappen eine unten abgerundete dreizackige Harpune mit dreispitzigen Widerhaken, die von stilisierten, unten sich kreuzenden Palmenzweigen (ev. Schilfzweigen?) O-förmig umrankt ist.

Die Ortsfarben sind unbekannt, da die Stampiglien aus dem 18. Jahrhundert keine Farbensignierung aufweisen.

Im neuen Wappenbild des 19. Jahrhunderts besitzt die dreizackige Harpune einen Schaft, die mittlere Zacke weist einen dreispitzigen Widerhaken auf, die seitlichen Zacken haben nur einen Spitz. Die stilisierten Zweige sind auch hier unten gekreuzt, umranken die Harpune aber U-förmig.

Auch hier sind keinerlei Farbensignierungen erhalten, die auf Wappen- und Ortsfarben schließen lassen. *[Quelle: Chronik Pamhagen]*

### **Altes Gemeindewappen**



### **Gemeindewappen**





## 3.3 Beschreibung der Gemeinde Pamhagen

Pamhagen, inmitten einer der eindrucksvollsten Naturlandschaften Europas – im Seewinkel am Neusiedler See – gelegen, bietet sich für alle an, die abseits von Verkehr und Hektik die unberührte Natur genießen wollen.

Die Ortschaft Pamhagen ist ca. 100 km von Wien entfernt und liegt direkt an der ungarischen Staatsgrenze, die aufgrund des vereinten Europas allerdings nur mehr auf der Landkarte wirklich erkennbar ist. In unmittelbarer Nähe zum Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel gelegen, ist Pamhagen zum idealen Ausgangspunkt für Radwandertouren rund um den Neusiedler See geworden.

Aufgrund der Lage in der Pannonischen Tiefebene erstrecken sich von Pamhagen ausgehend für die ganze Familie, für Groß und Klein, leicht befahrbare Radwege, wobei einer der interessantesten sicher der Radweg „Lange Lacke“ ist, der besonders als Paradies für die Vogelwelt gilt.

Nach einer gemütlichen Radtour kann man sich in den vorhandenen Gasthäusern mit burgenländisch-pannonischen Schmankerln belohnen oder in einem Buschenschank die zahlreichen Weiß-, Süß- und Rotweine verkosten. Natürlich lädt auch der ein oder andere Winzer gerne zur Verkostung in seinen Weinkeller ein.

Pamhagen ist neben den zahlreichen Weingärten, aus denen hervorragende Weine gekeltert werden, auch für den Gemüsebau sehr bekannt. In den großflächig angelegten Glashäusern und Folientunneln gedeihen saftige Paradeiser, knackige Paprika und auch sonst allerlei Gemüsesorten von Gurken über Kürbis bis hin zu Zucchini, die in diesem milden Klima besonders ertragreich sind.

Die Obstbauern verkaufen ihre Produkte, z.B. Äpfel, Birnen, Marillen, usw. nicht nur in Rohform - sie werden darüber hinaus zu köstlichen Säften, Schnäpsen und Likören verarbeitet.

Als Wahrzeichen der Gemeinde präsentiert sich an der Hauptstraße der Türkenturm. Die "Pamhagener Burg", ein urgeschichtlicher Grabhügel, lädt zur Erforschung der Geschichte ein.

Auch auf kultureller Seite hat Pamhagen einiges zu bieten, gibt es doch neben Jugend-, Kirchen- und Männerchor, die regelmäßig Konzerte abhalten, einen Theaterverein, der alljährlich zur Weihnachtszeit für die Bevölkerung ein Bühnenstück einstudiert.

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN

Zum Kirchenfeiertag „Kreuzerhöhung“ wird jedes Jahr der Kirtag abgehalten. Im Festzelt am Marktplatz wird tolle Musik für die ganze Familie angeboten. Die Freiwillige Feuerwehr Pamhagen sorgt bei diesem Fest speziell für das leibliche Wohl der Besucher. Autodrom, Schaukel, Schießbuden, Karusselle, usw. werden besonders von den Kleinen sehr geschätzt.

Zahlreiche Vereine, wie z.B. Fußballverein, Tennisverein, Tourismusverband, Musikverein, Theaterverein veranstalten das ganze Jahr über Feste, die von der Bevölkerung gerne besucht werden.

Die zahlreichen ortsansässigen Künstler veranstalten laufend Ausstellungen in Pamhagen und Umgebung. Einige Werke sind auch im Tourismusbüro ausgestellt.

Ein weiterer Anziehungspunkt von Pamhagen ist der Steppentierpark, in dem man die Tiere dieser Region in den Freigehegen aus nächster Nähe beobachten und erleben kann. So gibt es neben Dammhirschen, Wölfen, Luchsen, Wollschweinen und Zackelschafen auch ein Kängurupärchen.



Luftaufnahme Pamhagen



Pfarrkirche Pamhagen



Grenzübergang Pamhagen

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN



Stephansplatz



Kapellenpark



Biotop am Marktplatz



Einser-Kanal



Marktplatz

## **Der Türkenturm in Pamhagen**

... ist das Wahrzeichen des Ortes. Der Türkenturm ist ein ehemaliger Glockenturm aus der Zeit, als die Kirche noch außerhalb des Ortes stand. Der Türkenturm von Pamhagen befindet sich in der Hauptstraße vor der Hausnummer 60. Er wurde und wird von der Bevölkerung auch als Glockenturm bezeichnet. Über die Entstehung des Türkenturms ranken sich einige Sagen, die je nach literarischer Quelle auszulegen sind. Laut mündlicher Überlieferung wurde der Turm im 17. Jahrhundert zum äußeren Zeichen der Unterwerfung errichtet.

Es heißt nämlich, dass eine Streifschar von Türken den Ort überfiel. Um den Ansprüchen der Türken Genüge zu tun, sollte unter anderem ein Turm errichtet werden, der öffentlich bezeugen sollte, dass sich die Bevölkerung dem mohammedanischen Glauben unterworfen hat. Außerdem sollte das Dorf, nach Errichtung dieses Turmes, von weiteren türkischen Angriffen verschont bleiben.

Eine andere Quelle besagt, dass der Turm aus dem Material einer abgebrannten Kirche erbaut wurde und auch als Wehrturm gedient haben soll. Es gibt auch Unterlagen, die festhalten, dass der Turm gebaut wurde, um die Pfarrkinder an die Messe zu erinnern, da sich der damalige Kirchturm einen Kilometer außerhalb des Dorfes befand.



So erzählen also einige Geschichten über die Entstehung des Türkenturms. Fest steht, dass der Türkenturm nicht mehr genutzt wird und nur mehr als Sehenswürdigkeit besteht. Der Turm hat eine Höhe von 10m, eine quadratische Grundfläche mit einer Seitenlänge von 2,90m und eine sechsseitige Pyramide als Turmspitze. Darauf wurde die, auf einer eisernen Fahnenstange von ca. 1m Höhe montierte, mit dem Namen "Mosco Pascha" und der Jahreszahl "1683" versehene Fahne des Propheten mit Halbmond, Stern und Rossschweif angebracht.



Türkenturm



## 3.4 Freizeitmöglichkeiten in Pamhagen

Von Pamhagen ausgehend ziehen sich für die ganze Familie leicht befahrbare Radwege durch die Pannonische Tiefebene. Einer der interessantesten ist sicher der Radweg „Lange Lacke“, der durch ein bekanntes Vogelparadies führt. Einer der lehrreichsten ist der „NaturGenussErlebnisWeg“. Anhand eines „Reisepuzzles“ mit 11 Stationen erfahren Interessierte Wissenswertes über die verschiedensten Produktionsweisen in der Landwirtschaft und zu Besonderheiten der Landschaft – zum Teil auch auf sehr spielerische Art und Weise.

Der Tennisverein Pamhagen hat eine Anlage mit zwei Sandplätzen (Freiland) und am Fußballplatz ist regelmäßig der UFC Pamhagen zu sehen.



Läufer und Wanderer können den Pamhagener Hotter und die VILA VITA Pannonia auf den zahlreichen Laufstrecken erkunden.





## Steppentierpark Pamhagen

Der Steppen-Tierpark Pamhagen liegt in einem weitgehend unberührten Stück Natur im burgenländischen Seewinkel. Auf 13 Hektar urwüchsiger Landschaft (Laubwald, Teich, Lichtungen) werden 50 Tierarten, darunter Ziege, Schaf, Luchs, Wollschwein, Storch, Steppenpferd oder Wolf gezeigt. Der Steppentierpark Pamhagen beherbergt eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Neben freilebenden Wasservögeln leben auf den Weiden ungarische Steppenrinder, Büffel und viele andere Steppentiere. Aber auch australische Emus und Kängurus können im Tierpark beobachtet werden.

Der Steppentierpark Pamhagen bietet für die ganze Familie Unterhaltung. Neben einheimischen können auch exotische Tiere wie Kängurus und Hängebauchschweine aus nächster Nähe beobachtet werden.





## VILA VITA Pannonia

Auf 200 Hektar Naturlandschaft, eingebettet in ein Welterbe, findet man in dem Hotel & Feriendorf eine Fülle von Angeboten für Freizeit und Sport, Konferenzen und Events, feine Kulinarik und Wein sowie ein ganz spezielles Familienresort.

In der VILA VITA Pannonia gibt es zusätzlich zahlreiche Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen, unter anderem in der Tennishalle, am Klettergarten, beim Bogenschießen, beim Natur-Minigolf oder beim Schwimmen im eigenen Badesee.



## 3.5 Bevölkerungsentwicklung von Pamhagen

Einwohner 2001: 1768, Einwohner 2015: 1675 = - 93 oder ca. – 5%



## Ein Blick auf die Gemeinde Pamhagen <10716>

Politischer Bezirk: Neusiedl am See / Bundesland: Burgenland

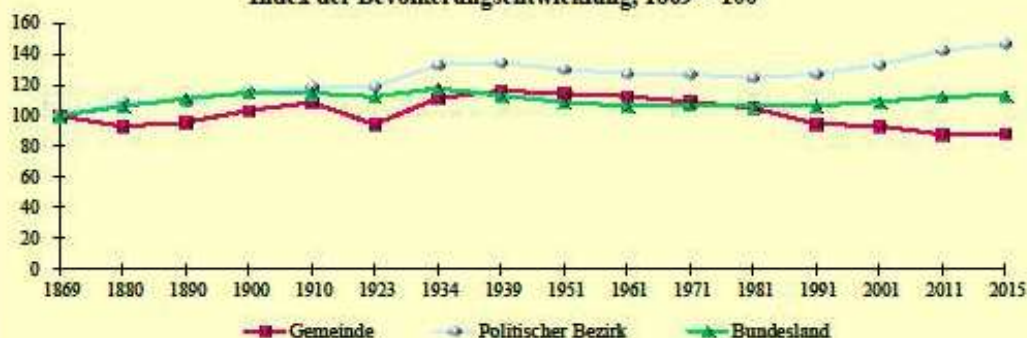
G2.1

### 2.1 Bevölkerungsentwicklung 1869 - 2015

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	1869=100	absolut	1869=100	absolut	1869=100
1869	1.895	100	38.909	100	254.301	100
1880	1.766	93	42.467	109	270.090	106
1890	1.812	96	42.311	109	282.225	111
1900	1.960	103	45.085	116	292.426	115
1910	2.057	109	46.072	118	292.007	115
1923	1.789	94	46.206	119	285.698	112
1934	2.110	111	51.669	133	299.447	118
1939	2.200	116	52.270	134	287.866	113
1951	2.167	114	50.572	130	276.136	109
1961	2.133	113	49.509	127	271.001	107
1971	2.068	109	49.342	127	272.319	107
1981	1.991	105	48.458	125	269.771	106
1991	1.795	95	49.397	127	270.880	107
2001	1.768	93	51.730	133	277.569	109
2011	1.667	88	55.337	142	285.685	112
2015	1.675	88	57.031	147	288.356	113

Index der Bevölkerungsentwicklung, 1869 = 100



### 2.2 Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und errechnete Wanderungsbilanz

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011.

Wohnbevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Veränderung 1981-1991						
insgesamt	-196	-9,8	939	1,9	1.109	0,4
durch Geburtenbilanz	14	0,7	-119	-0,2	-3.846	-1,4
durch Wanderungsbilanz	-210	-10,5	1.058	2,2	4.955	1,8
Veränderung 1991-2001						
insgesamt	-27	-1,5	2.333	4,7	6.689	2,5
durch Geburtenbilanz	-67	-3,7	-788	-1,6	-5.985	-2,2
durch Wanderungsbilanz	40	2,2	3.121	6,3	12.674	4,7
Veränderung 2001-2011						
insgesamt	-101	-5,7	3.611	7,0	8.127	2,9
durch Geburtenbilanz	-77	-4,4	-1.239	-2,4	-8.530	-3,1
durch Wanderungsbilanz	-24	-1,4	4.850	9,4	16.657	6,0

STATISTIK AUSTRIA - Österreich besser verstehen



## 3.6 Geschichte und Entwicklung der Gemeinde

Der Name der Gemeinde stammt der Historie nach von einem Angelhaken (Hagen), der in einem Baum (Pam) in Pamhagen steckte.

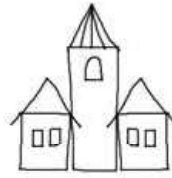
- 1268: erste urkundliche Erwähnung als Pomog; das ungarische Pomogy geht möglicherweise auf eine altslawische Form zurück (Gegend an der Grenze)
- 1547: Niederschrift eines Bann-Taidings (Gerichtstag)
- 1652: erste Erwähnung einer Schule erfolgt
- 1713: erster Hinweis auf Weinbau in Pamhagen durch die Komitat-Konskription
- 1778 bis 1780: Bau eines Straßendamms durch den Waasen mit 14 hölzernen Brücken von Pamhagen nach Esterház (Länge 7,5 km)
- 1897: Errichtung der Fertövidler Lokal-Eisenbahn (Neusiedler Seebahn)
- 1898: aufgrund der Magyarisierungspolitik der Regierung in Budapest musste der ungarische Ortsname Pomogy verwendet werden, wiewohl Pamhagen (Pomogy) zum Komitat Wieselburg (Moson Vármegye) gehörte
- 1909: Gründung der Pamhagener Kreditgenossenschaft 1921: Pamhagen ist Teil des neuen Bundeslandes Burgenland 1948: durch die Teilung Europas durch den „Eisernen Vorhang“ verliert Pamhagen den Zugang zu Grundeigentum auf ungarischem Territorium.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Pamhagen im Jahr 1268 unter dem Namen „Pomog“. 1380 wird ein Pfarrer Johann ecclesiae de Pomog genannt. 1547 erfolgte die Niederschrift eines Bann-Taidings (Gerichtstag). Die erste Erwähnung einer Schule erfolgte 1652. Im Komitat Konskription aus dem Jahr 1713 wird erstmals der Weinbau in Pamhagen erwähnt. Von 1778 bis 1780 erfolgten der Bau eines Straßendamms durch den Waasen mit 14 hölzernen Brücken von Pamhagen nach Esterház (Länge 7,5 km) und Ende des 19. Jahrhunderts (1897) die Errichtung der Fertövidler Lokal-Eisenbahn (Neusiedler Seebahn).

Der Bau der Neusiedler Seebahn im Jahr 1897 und die Gründung der Pamhagener Kreditgenossenschaft im Jahr 1909, brachten Pamhagen einen wirtschaftlichen Aufschwung. Bis zum Ende des Ersten Weltkriegs gehörte Pamhagen zu Ungarn, zum Komitat Wieselburg und hatte den Ortsnamen Pomogy. Erst mit den Verträgen von Saint Germain und Trianon wurde Pamhagen Österreich zugesprochen.

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN

Der Ort gehörte wie das gesamte Burgenland bis 1920/21 zu Ungarn (Deutsch-Westungarn). Nach Ende des Ersten Weltkriegs wurde nach zähen Verhandlungen Deutsch-Westungarn in den Verträgen von St. Germain und Trianon 1919 Österreich zugesprochen. Der Ort gehört seit 1921 zum neu gegründeten Bundesland Burgenland (siehe auch Geschichte des Burgenlandes).

Seit 1898 musste aufgrund der Magyarisierungspolitik der Regierung in Budapest der ungarische Ortsname Pomogy verwendet werden. Dabei gehörte Pamhagen (Pomogy) zum Komitat Wieselburg (Moson Vármegye).

1948 teilte der „Eiserne Vorhang“ Europa, Pamhagen verlor den Zugang zu Grundeigentum auf ungarischem Territorium.



Luftaufnahme anno dazumal



## 3.7 Wirtschaftslage / Wirtschaftsstandort

### In 2015 ansässige Betriebe

Firma/Name	Branche/Gewerbe	Gemeinde
Teledat HandelsgesmbH	Wettbüros	7152 Pamhagen
Acs Johann	Tierpark, Gastronomie	7152 Pamhagen
Admiral Sportwetten GmbH	Wettbüros	7152 Pamhagen
Andert Christina	Masseure	7152 Pamhagen
Andert Ernst Anton	Handelsagent	7152 Pamhagen
Andert Johann	Fotograf u. Filmproduktion	7152 Pamhagen
Andert Josef	Sonstige Beauftragte Berater	7152 Pamhagen
Andert Michael	Humanenergetiker	7152 Pamhagen
Andert Nadine	Masseure	7152 Pamhagen
Andert Rosemarie	Privatzimmervermietungen	7152 Pamhagen
Andert-Nettig Ingrid	Betriebe, die sich m.d.Humanenergetiker u. Handel	7152 Pamhagen
Anusch Tamara Karimi	Marktfahrer	7152 Pamhagen
Bleich Brigitte	Schausteller, Marktfahrer, Handel	7152 Pamhagen
Bleich Margit	Friseure	7152 Pamhagen
Bors Dagmar	Landesproduktenhandel	7152 Pamhagen
Cafe-Bäckerei Grath OG	Bäcker, Gastronomie u. Handel	7152 Pamhagen
Christa Tschida GmbH	Fußpflege u. Kosmetiker	7152 Pamhagen
Csida Alexandra	Handel	7152 Pamhagen
Csida Jürgen	Vermögensberater	7152 Pamhagen
DACABau OG	Baugewerbe	7152 Pamhagen
Dr. Egermann Erich	Allgemeinmediziner	7152 Pamhagen
Dr.rer.nat. Bürckstümmer Wolf Tilmann	Unternehmensberatung	7152 Pamhagen
Egger Josef	Kälte- u. Klimatechnik	7152 Pamhagen
Elbacom elektronische Bau- teile und Komponenten HandelsgmbH	Handel	7152 Pamhagen
Elbatrade HandelsgmbH	Handel	7152 Pamhagen
Epi-HandelsgmbH	Kälte- u. Klimatechnik	7152 Pamhagen
Fleischerei Martin Karlo Martine.U.	Fleischerei	7152 Pamhagen



Fleischhacker Anna Carina	Handel	7152 Pamhagen
Fleischhacker Josef	Videotheken	7152 Pamhagen
Gebr. Sattler Baugesellschaft m.b.H.	Baumeister	7152 Pamhagen
Gelbmann & Bleich OG	Metalltechnik, Land- u. Baumaschinen	7152 Pamhagen
Gelbmann Barbara – Seewinkler Eierteigwaren	Landesproduktenhandel	7152 Pamhagen
Gezane Licskai Szalai Irma	Handel, Marktfahrer	7152 Pamhagen
Gömbös Laszlo	Hufschmied	7152 Pamhagen
Gottfried Tschida KEG	Landesproduktenhandel	7152 Pamhagen
Grabner Gerald Josef	Handel	7152 Pamhagen
Grabner Harmene	Handel	7152 Pamhagen
Grath Anita	Handel u. Tabak-Trafiken	7152 Pamhagen
Groschner Josef Johann	Stuckateure u. Trockenausbauer	7152 Pamhagen
Gruber Hermann – Gruber Haustechnik	Installationsbetriebe	7152 Pamhagen
Holper Zoltan	Bodenleger	7152 Pamhagen
Hupfer Elisabeth	Masseure	7152 Pamhagen
Ilbeygui Ildiko	Masseure	7152 Pamhagen
infowork GmbH	IT-Dienstleistungen	7152 Pamhagen
Ing. Graber Josef	Metalltechnik, Land- u. Baumaschinen, Maschinenbau	7152 Pamhagen
Ing. Wüger Stefan	Installationsbetriebe, Heizungstechnik	7152 Pamhagen
ITVS Internationale Touristik-, Verkaufsförderungs- und Schulungs- GmbH	Veranstaltungen	7152 Pamhagen
J. Mosonyi Ges.Mm.Bb.H.	Handel, Tankstelle	7152 Pamhagen
Kotzenmacher Anton	Buschenschenken	7152 Pamhagen
Kotzenmacher Fumi	Fremdenführer	7152 Pamhagen
Krüger Elfriede	Radverleih, Kraftfahrzeugverleih, Ausflugswagen-, Mietwagen-, Krankentransporte	7152 Pamhagen
Leitner Blasius	IT-Dienstleistungen	7152 Pamhagen
Lentsch Reinhard	Tischler u. Bestatter	7152 Pamhagen
Lentsch Wolfgang	Bereich der Versicherungsagenten	7152 Pamhagen
Leopold Koppi Leopold U.	Transportunternehmer u. Erdbeweger, Handel	7152 Pamhagen
Leyrer Bernd	Werbeagenturen	7152 Pamhagen
Leyrer Maria	Gastronomie, Diskothek	7152 Pamhagen



Lutmansberger Irene	Handel	7152 Pamhagen
M. Wein & Korn GmbH	Handel	7152 Pamhagen
Mag. Helm Stephan	Sportwissenschaftliche Beratung	7152 Pamhagen
Michlits Günther	Handel	7152 Pamhagen
Michlits Werner GmbH	Handel.	7152 Pamhagen
Munzenrieder Jürgen	Handel	7152 Pamhagen
Munzenrieder Tanja	Fußpflege	7152 Pamhagen
Nemeth Gottfried	Unternehmensberatung	7152 Pamhagen
Novarnyovszky Erich	Stuckateure u. Trockenausbauer, Maler und u. Anstreicher	7152 Pamhagen
Österreichische Sportwetten GmbH	Wettbüros	7152 Pamhagen
Payer Walter Franz	Handel	7152 Pamhagen
Peck Walter	Gastronomie, Beherbergung	7152 Pamhagen
Pflanzencenter Steinhofer GmbH	Handel	7152 Pamhagen
Phönix-Haus e.U.	Bauhilfsgewerbe, Handel	7152 Pamhagen
Pörtl Rudolf	Metalltechniker, Handel	7152 Pamhagen
Potzmann Kurt – Kanal u. Dachrinnenreinigung	Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereinigung	7152 Pamhagen
Prand Monika – Blumen Prand	Blumenbinder und Floristen, Gärnter	7152 Pamhagen
Probst Karl-Heinz - Wellness Beyond-Massage Institut Probst	Masseure	7152 Pamhagen
Raiffeisenbank Pamhagen reg. Gen.m.b.H.	Banken	7152 Pamhagen
Raiffeisen-Lagerhaus Frauenkirchen	Handel, Tankstelle	7152 Pamhagen
Reinwein Eva	Sprachdienstleistungen	7152 Pamhagen
Rudolf Stuhl Ges.m.b.H. & CO KG	Übernahmestelle Textilreinigung	7152 Pamhagen
Steiner Martin	Gastronomie	7152 Pamhagen
Steinhofer Josef	Baumschulen, Handel	7152 Pamhagen
Strantz Manfred	Tischler	7152 Pamhagen
Teledat HandelsgesmbH	Wettbüros	7152 Pamhagen
Thell Evelyn	IT-Dienstleistungen	7152 Pamhagen
Thüringer Beata	Feldgemüsebauer	7152 Pamhagen

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN

Thüringer Christian	Feldgemüsebauer	7152 Pamhagen
Thüringer Franziska	Maler und Anstreicher	7152 Pamhagen
Thüringer Gerhard	Feldgemüsebauer	7152 Pamhagen
Thüringer Johann	Handel	7152 Pamhagen
Thüringer Josef	Marktfahrer	7152 Pamhagen
Tornyos Laura	Friseure	7152 Pamhagen
Tschida Monika	Fußpflege u. Kosmetik	7152 Pamhagen
Tyrner Gisela	Handel	7152 Pamhagen
UFC Pamhagen	Gastronomie	7152 Pamhagen
Unger Josef	Handel	7152 Pamhagen
Unger Renate	IT-Dienstleistungen	7152 Pamhagen
Vila Vita Pannonia Ges.M.B.H	Hotel- und Gastronomie, Ausflugswagen, Fitness, Kraftfahrzeugverleih, ...	7152 Pamhagen
Weinberger Katrin	Handel	7152 Pamhagen
Weinhandel Michael Josef	Mietwagengewerbe	7152 Pamhagen
Weiss Karin	Konditoren	7152 Pamhagen
Wolfgang Kandelsdorfer & Co KEG	Installationsbetriebe	7152 Pamhagen
Wurzinger Patrick	Gastronomie, Weinschenke, Versiche- rungsagent, Vermögensberater	7152 Pamhagen
zereOS GmbH	Handel	7152 Pamhagen



## Einnahmen 2003 bis 2013

### Statistik Austria

Jahr	Kommunalsteuer [ABO]	Fremdenverkehrsabgabe [ABO]	Ertragsanteile
2003	131.156	96.049	886.678
2004	134.757	12.299	908.359
2005	254.806	86.810	945.673
2006	171.711	54.980	978.215
2007	189.724	46.787	1.036.667
2008	198.265	51.817	1.130.787
2009	233.072	56.156	996.236
2010	259.666	50.918	987.366
2011	259.670	45.794	1.100.409
2012	286.624	78.220	1.112.109
2013	306.374	95.960	1.201.363

Q STATcube – Statistische Datenbank von STATISTIK AUSTRIA

Abgerufen am Mittwoch, 29. Juli 2015

Statistik Austria Web page: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Statistik Austria Online support: [STATcube.helpdesk@statistik.gv.at](mailto:STATcube.helpdesk@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten.

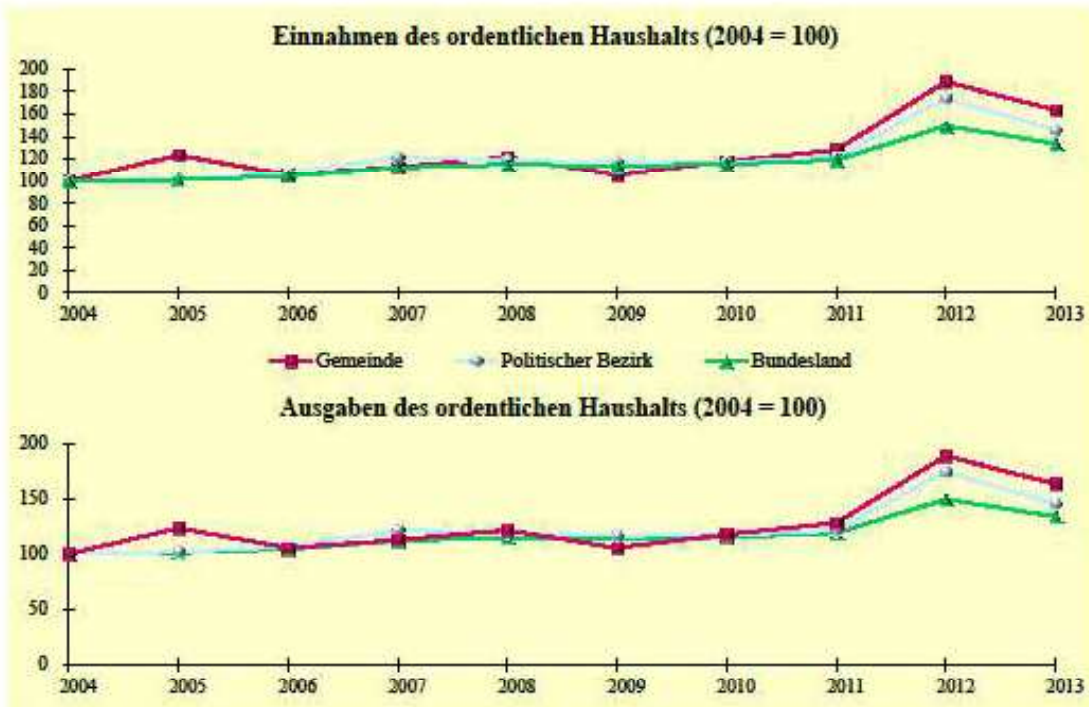


**Ein Blick auf die Gemeinde Pamhagen <10710>** **G9.1**  
 Politischer Bezirk: Neusiedl am See / Bundesland: Burgenland

**9.1 Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts der Gemeinden (in 1.000 €)**

Q: Statistik Austria, Geburagsstatistik

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2004 = 100	absolut	2004 = 100	absolut	2004 = 100
<b>Einnahmen</b>						
2004	1.922	100	75.408	100	376.671	100
2005	2.372	123	76.853	102	381.256	101
2006	2.028	106	80.592	107	393.237	104
2007	2.165	113	91.500	121	421.564	112
2008	2.337	122	89.906	119	433.177	115
2009	2.028	106	88.132	117	428.125	114
2010	2.264	118	88.262	117	434.027	115
2011	2.462	128	91.601	121	448.693	119
2012	3.625	189	131.296	174	563.632	150
2013	3.140	163	109.814	146	504.085	134
<b>Ausgaben</b>						
2004	1.875	100	73.852	100	370.782	100
2005	2.118	113	75.277	102	380.986	103
2006	2.486	133	81.057	110	394.464	106
2007	2.473	132	90.851	123	423.708	114
2008	2.356	126	90.998	123	433.741	117
2009	2.360	126	87.608	119	430.258	116
2010	2.283	122	87.783	119	431.856	116
2011	2.426	129	91.892	124	447.573	121
2012	3.180	170	123.772	168	541.188	146
2013	3.039	162	114.357	155	506.607	137





## 3.8 Landschaft / Ökologie

Pamhagen ist mit einer Seehöhe von nur 120m eine der tiefst gelegenen Orte Österreichs, liegt in der pannonischen Tiefebene im Südosten des Seewinkels und weist eine sehr flache Oberflächenstruktur auf. Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf einer Gesamtgröße von 33,05km<sup>2</sup> gegen Norden zwischen den Gemeindegebieten St. Andrä (im Norden), Wallern (im Osten), der ungarischen Staatsgrenze (im Süden und Westen) und Apetlon (im Westen und Norden).

Pamhagen profitiert von der Lage des Sees, dessen Einflussbereich im kontinentalen pannonischen Klima gelegen ist. Im Regenschatten der Alpen sorgt die Thermik des Sees dafür, dass im Sommer nur noch wenig Niederschläge das Land östlich des Sees bewässern, da Gewitterwolken meist nach Norden abgedrängt werden. Im Jahresmittel werden unter 600 Millimeter Niederschläge gemessen, dafür werden hier jedoch 300 Sonnentage pro Jahr gezählt

Die temperaturnausgleichende Wirkung des Sees sorgt für einen milden Herbst und bietet für den Weinbau optimale Bedingungen. Dieser wird in Pamhagen auf einer Fläche von ca. 630ha betrieben.

Neben dem Weinbau werden unter Rückbesinnung auf traditionelle Wirtschaftsweise hochwertige Produkte im Gemüse- und Obstbau hergestellt.

In dem milden Klima gedeihen diverse Getreidesorten, Sonnenblumen, Raps und Mais über Paradoiser, Paprika bis hin zum Obst, wie z.B. Birnen oder Äpfel – die regionale Vielfalt ist enorm.



umfassendes LA 21 Dorferneuerungsleitbild der Gemeinde Pamhagen



## **3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben**

Derzeit in Pamhagen existierende, eingetragene Vereine:

### **BIENZUCHTVEREIN**

Obmann: LENTSCH Herbert, Quergasse 11, 7152 Pamhagen

### **FEUERWEHR PAMHAGEN**

Kommandant: FLEISCHHACKER Michael, Triftgasse 72, 7152 Pamhagen

Kommandant-Stellvertreter: CSIDA Manfred, Söllnergasse 12, 7152 Pamhagen

### **JIU JITSU CLUB - VILA VITA PANNONIA WALLERN**

Obmann: FUHRMANN Ferdinand, Am Anger 37, 7151 Wallern

### **KIRCHENCHOR**

Kantor: THELL Wolfgang, Wallerner St. 23, 7143 Apetlon

### **KRIEGSOPFERVERBAND ORTSSTELLE PAMHAGEN**

Obfrau: GRUBER Gertrude, Urbarialgasse 29, 7152 Pamhagen

### **MAC „NITRO-RACERS“ PAMHAGEN**

Obmann: STEINHOFER Christoph, Lindenweg 8, 7152 Pamhagen

### **MUSIKVEREIN WALLERN-PAMHAGEN**

Obmann: CSUKKER Wolfgang, Angergasse 42, 7151 Wallern

### **OLDTIMER TRAKTOR CLUB PANNONIA**

#### **ORTSGRUPPE PAMHAGEN**

Ansprechperson: Kierein Richard, Bahnstraße 50, 7152 Pamhagen

### **ORIGINAL PAMHAGNER MÄNNERCHOR**

Obmann: NEMETH Gottfried, Bahnstraße 34, 7152 Pamhagen

### **ÖRK ORTSSTELLE PAMHAGEN**

Ansprechpartner: LENTSCH Franz, Söllnergasse 25, 7152 Pamhagen

### **REITVEREIN APETLON-PAMHAGEN**

Obfrau: KÖGL Sonja, Quergasse 36, 7143 Apetlon

# Unser Dorf

[gemeinsam.zukunft.gestalten.](http://gemeinsam.zukunft.gestalten.)



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN 

## **SCHACHVEREIN**

Obmann: LEY Ludwig, Neue Siedlung 8, 7152 Pamhagen

## **SENIORENBUND (ÖVP)**

Obmann: PAYER Walter, Marktstraße 17, 7152 Pamhagen

## **SPÖ – PENSIONISTEN**

Obfrau: PRAHER Maria, Urbarialgasse 20, 7152 Pamhagen

## **TENNISVEREIN**

Obmann: BAUER Gerd, 7152 Pamhagen, Sportplatzgasse 33

## **THEATERVEREIN**

Obmann: KARLO Markus, Triftgasse 39, 7152 Pamhagen

## **TOURISMUSVERBAND PAMHAGEN**

Obmann: Gen. Dir. KR JANDL Bert, Bahnstraße 2c, 7152 Pamhagen

## **UFC – SPORTVEREIN (Fußball)**

Obmann: WÜGER Ing. Stefan, Feldgasse 5, 7152 Pamhagen

## **VARIUS**

Ansprechpartner: FLEISCHHACKER Veronika, Hauptstraße 53, 7152 Pamhagen

## **WALDORFVEREIN PANNONIA**

OBFRAU: MICHLITS Angela, Hauptstraße 57



## **3.10 Tourismus und Gastronomie**

### **Gastronomie- und Hotelbetriebe**

Folgende Tourismusbetriebe sind in Pamhagen ansässig:

#### **Grenzlandhof Leyrer**

Marktplatz 24 , 7152 Pamhagen

Tel.: +43 (2174) 2121, Mobil: 06643902936

Dienstag Ruhetag

Mail: maria.leyrer@aon.at

Web: [www.grenzlandhof-leyrer.at](http://www.grenzlandhof-leyrer.at)

#### **Schnitzwirt Walter Peck**

Bahnstraße 38, 7152 Pamhagen

Tel.: +43 (2174) 2116

Montag Ruhetag

Web: [www.schnitzwirt-peck.at](http://www.schnitzwirt-peck.at)

#### **Wirtshaus zum Türkenturm**

Fam. Steiner

Hauptstraße 39, 7152 Pamhagen

Tel.: +43 2174 2165, Mobil: +43 6643510961

Dienstag Ruhetag

Mail: [radlwirt@aon.at](mailto:radlwirt@aon.at)

Web: [www.wirtshauszumtuerkenturm.at](http://www.wirtshauszumtuerkenturm.at)

#### **Cafe-Bäckerei Grath**

Marktstraße 48, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2174/21 28, Fax: + 43 (0) 2174/21 28 – 4

[baeckerei.grath@aon.at](mailto:baeckerei.grath@aon.at)

#### **Heuriger "Hofa Toni"**

Fam. Kotzenmacher

Hauptstraße 20, 7152 Pamhagen

Tel.: + 43 (0699)19 66 24 06

Mittwoch Ruhetag,

Mail: [hofatoni@gmx.at](mailto:hofatoni@gmx.at)

Web: [www.hofatoni.at](http://www.hofatoni.at)



## **Heuriger Sevü**

Fam . Wurzinger

Kirchengasse 14, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0699)19 83 27 07

Mail: Sevue10@gmx.at

Öffnungszeiten: FR, SA und SO

## **Csarda - Heurigenlokal VILA VITA PANNONIA - Pamhagen**

Storcheng 1, 7152 Pamhagen

Tel.: +43(2175)2180, Fax: +43(2175)2180444

Mail: info@vilavitapannonia.at

Web: www.vilavitapannonia.at

Öffnungszeiten: MO, DO, SA und SO

## **Badeseerestaurant VILA VITA PANNONIA - Pamhagen**

Storcheng 1, 7152 Pamhagen

Tel.: +43(2175)2180

Mail: info@vilavitapannonia.at

Web: www.vilavitapannonia.at

Geöffnet: Mai bis September

## **VITATELLA Restaurant VILA VITA PANNONIA - Pamhagen**

Storcheng 1, 7152 Pamhagen

Tel.: +43(2175)2180

Mail: info@vilavitapannonia.at

Web: www.vilavitapannonia.at

## **VITAVESTA Restaurant VILA VITA PANNONIA - Pamhagen**

Storcheng 1, 7152 Pamhagen

Tel.: +43(2175)2180

E-Mail: info@vilavitapannonia.at

Web: www.vilavitapannonia.at

## **Piano-Bar VILA VITA PANNONIA - Pamhagen**

Storcheng 1, 7152 Pamhagen

Tel.: +43(2175)2180

Mail: info@vilavitapannonia.at

Web: www.vilavitapannonia.at

# Unser Dorf

[gemeinsam.zukunft.gestalten.](http://gemeinsam.zukunft.gestalten.)



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN 

## **Panoramalounge VILA VITA PANNONIA - Pamhagen**

Storcheng 1, 7152 Pamhagen

Tel.: +43(2175)2180

Mail: [info@vilavitapannonia.at](mailto:info@vilavitapannonia.at)

Web: [www.vilavitapannonia.at](http://www.vilavitapannonia.at)

Öffnungszeiten: DO - SA und SO

## **VITAKELLA Weinkeller VILA VITA PANNONIA**

Storchengasse 1, 7152 Pamhagen

Tel.: +43 (2175) 2180

Mail: [info@vilavitapannonia.at](mailto:info@vilavitapannonia.at)

Web: [www.vilavitapannonia.at](http://www.vilavitapannonia.at)



## Gästezimmer / Ferienwohnungen / Camping und Mobilheimplatz

Nächtigungen im Jahr **2000: 86.078** - in **2013: 80.147**

### **Gästezimmer Andert**

Hauptstraße 98, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2174 2065, Mobil: +43 (0) 6803114398

### **Ferienwohnung & Appartement Eva de Jonge**

Söllnergasse 32, 7152 Pamhagen

Mobil: + 43 (0) 664 99 31 816,

Mail: [dejonge@aon.at](mailto:dejonge@aon.at)

### **Grenzlandhof Leyrer**

Marktplatz 24, 7152 Pamhagen

Tel. & Fax: + 43 (0) 2174/21 21, Mobil: + 43 (0) 664/39 02 936

Dienstag Ruhetag

Mail: [maria.leyrer@aon.at](mailto:maria.leyrer@aon.at)

Web: <http://www.grenzlandhof-leyrer.at/>

### **Vila Vita Pannonia \*\*\*\***

Storchengasse 1, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2175/21 80-0, Fax: + 43 (0) 2175/21 80-444

Mail: [info@vilavitapannonia.at](mailto:info@vilavitapannonia.at)

Web: <http://www.vilavitapannonia.at/>



## Winzer und Schnapsbrenner

### **Andert-Wein**

Lerchenweg 16, 7152 Pamhagen

Mobil: + 43 (0) 680/55 15 472, Tel/Fax: + 43 (0) 2174/30 132

pamhogna@wellcom.at

www.pamhogna.at

### **Biohof Heideboden**

Gottfried Tschida

Hauptstraße 9, 7152 Pamhagen

Tel.: + 43 (0) 664/ 73 17 62 53, Fax: + 43 (0) 2174/ 26 019

office@biohof-heideboden.at

### **Der Burgenländer – Qualitäts- u. Prädikatsweine**

Ing. Günther Michlits

Kirchengasse 1, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2174/24 07

guenther.michlits@aon.at

### **Edelbrände Csida Ingeborg**

Hauptstraße 51, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2174/21 53, Mobil: + 43 (0) 699/11 10 01 41

c.ingeborg@gmx.at

www.edelbraende-csida.at

### **Edelbrände – Apfelsaft**

Nyikos Hermann

Marktplatz 36, 7152 Pamhagen

Mobil: + 43 (0) 664/17 43 738

hermann.nyikos@gmx.at

www.nyikos.at

### **Edelbrände-Steiner**

Brigitte und Herbert Steiner

Hauptstraße 35, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2174/21 98, Mobil: + 43 (0) 664/21 44 019, Fax: + 43 (0) 2174/21 98

info@edelbrandsteiner.at

www.edelbrandsteiner.at

# Unser Dorf

[gemeinsam.zukunft.gestalten](http://gemeinsam.zukunft.gestalten).



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN 

## **Meinklang - Demeterhof mit Wein, Obst, Getreide und Viehzucht**

Fam. Michlits

Hauptstraße 86, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2174/21 68-11

[office@meinklang.at](mailto:office@meinklang.at)

[www.meinklang.at](http://www.meinklang.at)

## **Weinbau Josef Tschida**

Hauptstraße 71, 7152 Pamhagen

Tel: 02174/31 22, Mobil: + 43 (0) 664/27 58 323, Fax: + 43 (0) 2174/31 22

[office@tschida-weine.at](mailto:office@tschida-weine.at)

[www.tschida-weine.at](http://www.tschida-weine.at)

## **Weingut Klein**

Kirchengasse 18, 7152 Pamhagen

Tel: + 43 (0) 2174/31 61, Mobil: + 43 (0) 664/23 43 541, Fax: + 43 (0) 2174/31 61

[richard.klein@direkt.at](mailto:richard.klein@direkt.at)

## **Weingut Fam. Michlits**

Kirchengasse 20, 7152 Pamhagen

Mobil: + 43 (0) 699/12 47 32 74

[ma.michlits@gmx.net](mailto:ma.michlits@gmx.net)

## **Winzerkeller Seewinkel regGenmbH**

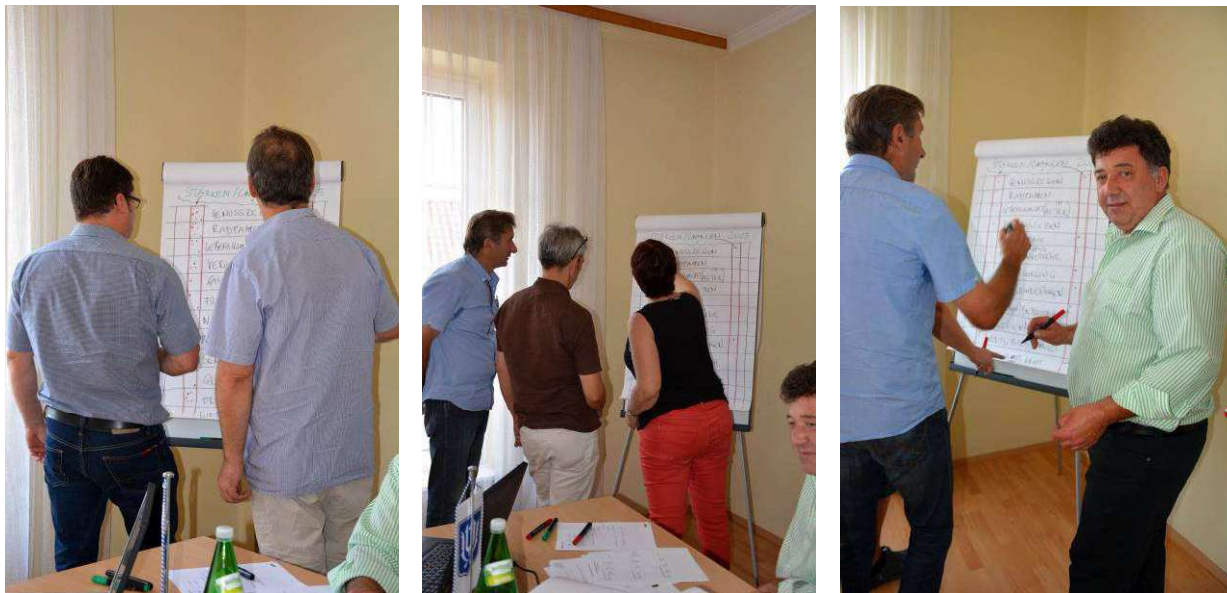
Bahnstraße 3a

Tel: +43 (0) 2174/2189, Fax: +43 (0) 2174/2189



## 4. Zukunftsprofil 2025

### 4.1 Stärken / Chancen Profil der Gemeinde Pamhagen



Von den teilnehmenden Kernteammitgliedern wurden im Startworkshop u.a. die folgenden **größten Stärken und Chancen** der Gemeinde Pamhagen benannt:

STARREN/CHANCEN 2025

1	GENUSSREGION	8	1
2	RADFAHREN	4	7
3	LEBENSQUALITÄT/ALTER	5	4
4	VEREINSLEBEN	3	9
5	GASTRONOMIE	1	10
6	FREIENZEITVERKEHR	7	2
7	NAHVERSORUNG	4	7
8	BILDUNGSEINRICHTUNGEN	3	9
9	(SENIOREN) BETREUUNG	7	2
10	GRÜNE NÄHE	3	9
11	ORTS BILD/UMWELT	5	4
12	WIRTSCHAFTS KRAFT	5	4



Stärken / Chancen PROFIL Gemeinde Pamhagen				
Rang Top 12	Punkte 2015	Thema/Bereich	Punkte 2025	Rang Top 12
1	10	Radfahren	4	7
2	9	Genussregion	8	1
3	7	Ortsbild / Umwelt	5	4
4	6	Lebensqualität	5	4
4	6	Vereinsleben	3	9
6	5	Bildungseinrichtungen	3	9
7	4	Tourismus / Fremdenverkehr	7	2
8	3	Gastronomie	1	10
8	3	Grenznähe	3	9
10	1	Betreuung (von Kindern und Senioren)	7	2
10	1	Nahversorgung	4	7
12	0	Wirtschaftskraft	5	4

## **Größte Stärken von 2015**

1. Radfahren
2. Genussregion
3. Ortsbild / Umwelt

Diese Stärken stellen die Basis der strategischen Zielerreichung der Zukunftsziele dar.

## **Größte Chancen für 2025**

1. Genussregion
2. Tourismus / Fremdenverkehr
3. Betreuung (von Kindern bis Senioren)

Diese Bereiche stellen aufbauend auf den größten Stärken die Schwerpunkte der zukünftigen Dorferneuerungsaktivitäten dar.

# Unser Dorf

[gemeinsam.zukunft.gestalten](http://gemeinsam.zukunft.gestalten).



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN 

## Das Kernteam der Gemeinde Pamhagen

**Leitung: OAF Kierein**

Bürgermeister Tschida Josef

Vize-Bgm. Munzenrieder Johann

GV Bleich Manfred

GV Hoffmann Ernst

GV Kotzenmacher Anton

GV Thüringer Gerhard

GV Weinzettl Leopold

GRin Fleischhacker Angelika

GRin Peck Stefanie

GRin Sipötz Eveline

GR Steiner Andreas

GR Thell Johann

GR Tschida Ernst

TV-Obmann Jandl Bert

TV-Büro Leiterin Lörincz Bernadette

Obmann Payer Walter

Obfrau Praher Maria



Das Kernteam der umfassenden Dorferneuerung hat auf Basis des Stärken / Chancen Profils eine Zusammenfassung der wichtigsten Schwerpunkt-Themen vorgenommen und im Anschluss Arbeitskreise gebildet sowie Arbeitsgruppenleiterinnen und Arbeitsgruppenleiter wie folgt festgelegt:

## Projektleiterin Frau OAF Manuela Kierein

- 1. Arbeitsgruppe Wirtschaft / Arbeitsplätze**  
Leitung Bürgermeister Tschida Josef  
Leitung Stv. Gemeindevorstand Bleich Manfred
- 2. Arbeitsgruppe Jugend / Freizeit**  
Leitung Gemeinderat Tschida Ernst  
Leitung Stv. Gemeinderätin Peck Stefanie
- 3. Arbeitsgruppe Kinder / Senioren / Betreuung**  
Leitung Obfrau Praher Maria  
Leitung Stv. Obmann Payer Walter
- 4. Arbeitsgruppe Ortsbild / Umwelt / Energie**  
Leitung Vizebürgermeister Johann Munzenrieder  
Leitung Stv. Gemeindevorstand Ing. Thüringer Gerhard
- 5. Arbeitsgruppe Wohnen / Nahversorgung**  
Leitung Gemeinderätin Sipötz Eveline  
Leitung Stv. Gemeinderat Thell Johann
- 6. Arbeitsgruppe Genuss / Tourismus**  
Leitung Gemeinderätin Fleischhacker Angelika  
Leitung Stv. TV-Obmann KR Gen. Dir. Jandl Bert



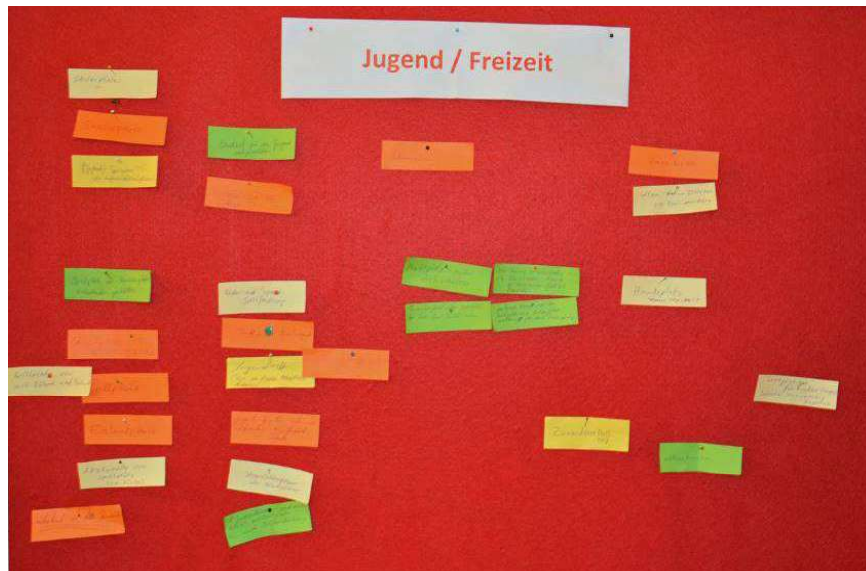
## 4.2 Auflistung Ideenkartchen

Vom Kernteam und den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern wurden beim ersten Dorfgespräch viele Ideen für Pamhagen 2025 eingebracht:





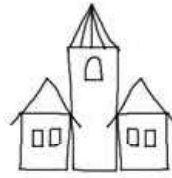
## Auflistung Ideenkartchen AG Jugend / Freizeit



WLAN <del>am</del> im Zentrum z.B. Tourismusbüro	Hundeplatz <del>Fremde</del> abgegrenzt	Grillplatz neu mit Bühne und Technik	2 Jugendliche -- und auch ältere -- am Grillplatz WC und Tecküberdachung
sidelthaus Pochowesee	Veranstaltungsraum oder Vereinszentrum	GRILLPLATZ ERWEITERUNG	Grillplatz
Zuwanderer Ball - Fest	Zusammengefasst - das heißt, Platz für mehr Familien und nicht nur	Abzäunung von Spielplatz (z.B. Dusche)	Spielplatz am Kirchenplatz mutualistisch gestalten
	Marktplatz - mehr Aktivitäten	Skaterplatz	(Jugend) Sportpark oder Aufenthaltsmöglichkeit
	Eislaufplatz	JUGENDPLÄTZE (Treffpunkt, ...)	Skaterplatz
	im Winter könnte man an Marktplatz einen Eislaufplatz machen - ist jetzt auch Wintergärtchen	Treffpunkt für Jugend	Schulhof für die Jugend umgestalten
	Mehr Nutzung d. Marktplatzes - z.B. Bänke bauen, Bänke für Verleihen - Zeit für Freunde	Jugendtreff (Zeit in leeren Hauptschul- -kleben)	Kinder- und Jugend Sportförderung
	freies WLAN	Jugendtreffpunkt	Jugend für die Zukunft verbunden - Kindersport Schule

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.

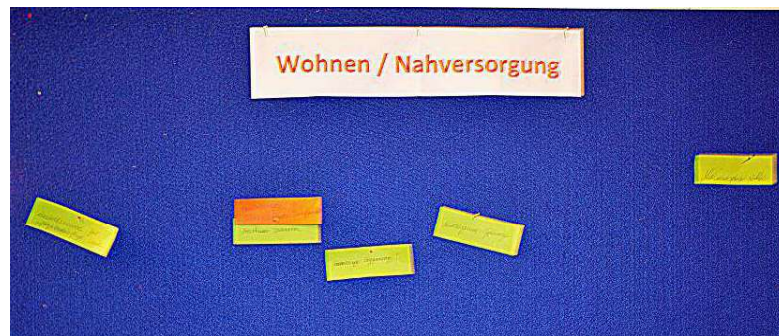


# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN

Wlan <del>am</del> im Zentrum z.B. Tourismusbüro	Handelplatz <del>Festplatz</del> abgegrenzt	Marktplatz - mehr Aktivitäten
Stadthaus Pannmessen	Veranstaltungsraum oder Vereinszentrum	Eislaufplatz
Zuwanderer Boll -Fest	Zusammenplatz - das Marktplatz für mehr Gemeinschaft aufbauen	im Winter könnte man aus Marktplatz einen Eislaufplatz machen - ist jetzt auch Kinderspielfeld
		Mehr Nutzung d. Marktplatzes - z.B. Bänke, Bänke, Bänke d.h. Vorkaufsmarkt - Good for friends
		freies WLAN

## Auflistung Ideenkartchen AG Wohnen / Nahversorgung



Nahversorgung sichern	Anbau von
Wohnung & Reihenweise P. Jungfonte	Zustellbereich für Abgabefähige Kunst
Durchgehende Fußwege	Gestaltige Ergänzung



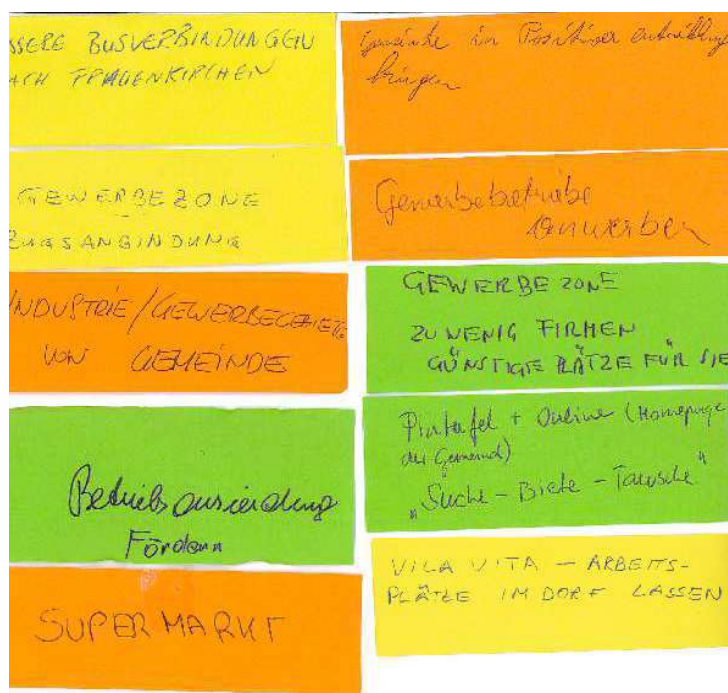
## Auflistung Ideenkartchen AG Kinder / Senioren / Betreuung

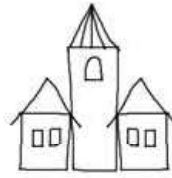


Strohweifest → Einwohnern d. Ort. Ausreden z.B. zur Unterstützung alter Einwohner, Ausdrückung v. Krankheitserregern und Keimübertragung	Ärztliche Betreuung
Tagesbetreuung für Alte und Kranke	NACHBARSCHAFTSHILFE (ALTE LEUTE)
Altenbetreuung	Altenbetreuung
Betreutes Wohnen	Altenbetreuung
Tagesstätte Alten Betreutes Wohnen Jung und Alt	Seniorentreffpunkt / Tagesbetreuung (evtl. in Leer- Hauptschulclassen)
Integration für Kinder (ungarisch) Schule Mehrsprachig Ungarisch	Unterstützung der Altenbetreuung
Übernahme der Pflege von Kindern für Alte und Kranke	Übernahme z.B. von Gardenerbeit für Alte und Kranke

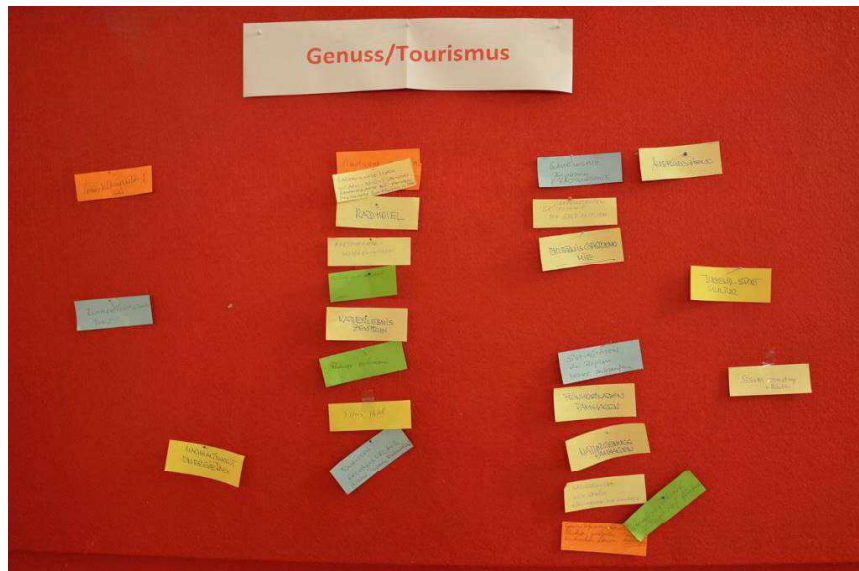


## Auflistung Ideenkartchen AG Wirtschaft / Arbeitsplätze





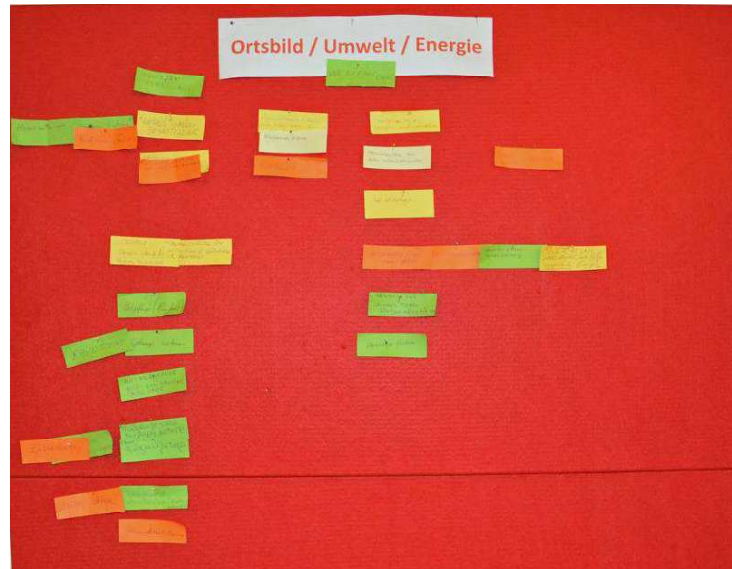
## Auflistung Ideenkartchen AG Genuss / Tourismus



Radwege verbessern	3 ster. Hotel	JUGEND-SPORT KULTUR	Genussbetriebe in Pamhagen voneinander abhaken, vernetzen, vernetzen, vernetzen
Veranstaltungszelt d. Vereine	TOURISTEN ERLEBNIS URLAUB (Natur, Tierpark, Naturschutz)	AUSFLUGSZIELE	Gemüseverkauf z.B. ab Hof fördern
ZIMMER VERMIETUNG FEHLT	Ausbau Radwege Laufwege	ERLEBNIS GASTRONOMIE	NATURGENUSS WEIN GEMÜSE HÖRBRÄUEN UND ERNÄHRUNG
NACHHALTIGKEIT ENERGIEPARK	RADHOTEL	OFFENUNGSZEITEN GASTRONOMIE DEN GAST ANPASSEN	NATURGENUSS PAMHAGEN
	RADTOURISMUS WEITERENTWICKELN	GASTRONOMIE ANPASSEN P. RADTOURISMUS	FEINKOSTLADEN PAMHAGEN
	Radweg durch Mischstrich	Radwege beschriften	SPEZIALITÄTEN der Region besser verkaufen
	RADERLEBNIS ZENTRUM	RADFÄHRLUSTZ (LACH UOGATEL - FULTÖT) SAHNERER RADFAHLEKARTE FÜR PAMHAGEN ROUTEKARTE ZUM ERLEBEN IN PAM	SEGWAY - Vermietung + Routen



## Auflistung Ideenkartchen AG Ortsbild / Umwelt / Energie



Saubere Radwege	Gemeinde kommt Neusow	Hirtaus säubern	ORTSKERN STIRBT AUS
Zebrastrifen	HOLZLAGERUNG AUF DEM GEHTEIG BERN. GASSE	Entsorgung (Hirtaus!)	Pamhagen "Hirtaus"
MILDBERUHE - RAUS AUS DEM ORT - zu - 2. ZAMMENLEGUNG MIT WÄLLEN	Zebrastrifen beim Kreisverkehr	DRITZELD VON IN GARN KOMMEND	ORTSVERSCHÖNERUNG von UNSARM KOMMEND
Müllkörbe von Auto aus erreichbar	Müllsammelstelle	ASPHALTIERUNG DIV. ORTSWEGE & GÜTERWEGE (z.B. Marktplate)	RICHTIGE Instandsetzung von Verkehrsflächen
Autolepans 2??	Mülleimer flüssig mit Decke	RANDSTEINE	ORTSBILD: Strassen staubfrei Strassen erneuern
	SPRITZEN FÜLLPATR	Fußgänger sind in dem Ort an der Straße gefährdet	Gehwege verbessern
		Reinigung d. Straßen vor Winter / Winter-Schutz	Ordnung = Fußgängerort

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN

schöne bzw. nicht zu schöne Beleuchtung	STRASSEN- BELEUCHTUNG ERNEUERUNG, mit Hilfe "spez. Energie"
STRASSENBELEUCHTUNG	wald f. Restprobe Bäume
Ferntelewerk für NEU WOHNSIEDLUNGEN	PHOTOVOLTAIK - ÖFFENTL. GEBÄUDEPLATZ
Ökoenergie fördern	Windenergie
Hintaus von Pamhagen	Strassenbeleuchtung in der Nacht dimmen.
sauberes "Hintaus"	"HINTAUS" -> MÜLL- BESEITIGUNG
Förderung des alten Ortskerns	WER BEZAHLT DASS?



## 4.3 Zukunftsprofil = Gesamtvision Pamhagen 2025

Vom Kernteam erstellte Zusammenfassung aller Visionen der Arbeitsgruppen:

### **„Grenzenloses Rad- & Genusserebnis“**

Im Jahr 2025 ist Pamhagen ein lebenswertes, grenzenloses Rad- und Genusserebnisdorf.

Pamhagen ist bekannt als Genuss-Naturerebnis-Feinkostladen Österreichs und hat ein Radererebniszentrum mit „Radhotel“ inkl. Informations- und Entertainmentzentrum eröffnet.

Das Wahrzeichen von Pamhagen – der Türkenturm – wurde umfassend saniert und in Kombination mit der Geschichte visuell inszeniert.

Das Ortsbild wird regelmäßig verschönert, die Straßen und Gehsteige wurden saniert, sowie die Ortsbeleuchtung umweltfreundlich modernisiert.

Das neu gestaltete Bürger-, Service und Informationszentrum bietet modernste Infrastruktur für Gemeindeverwaltung, Tourismus und Vereine.

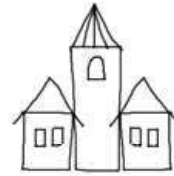
In Pamhagen 2025 gibt es zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Es wurde z.B. der Grillplatz mit Outdoor-Fitnessgeräten neu gestaltet, ein Jugendtreffpunkt im Ort und freie WLAN-Hotspots errichtet. Ein abgezaunter Hundepark sorgt für ein ungestörtes Hunderebnis.

Neuer Wohnraum bzw. flexible Bauplätze für Jungfamilien, die die Bevölkerungsentwicklung positiv beeinflussen, wurden geschaffen.

Zur Stärkung der heimischen Wirtschaft wurde eine Wirtschaftsvereinigung zur Vernetzung und strategischen Koordination gegründet. Mit neuen Betriebsansiedelungen wurden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Durch Erhalt der ortsansässigen Betriebe sowie einer Qualitätsoffensive wurde die Nahversorgung in der Gemeinde nachhaltig gesichert.

In Pamhagen 2025 gibt es ein umfassendes Betreuungsangebot für alle Altersgruppen sowie eine gut organisierte Nachbarschaftshilfe. Ein Generationenfest zu Gunsten eines sozialen Zweckes wird jährlich durchgeführt.

Durch diverse Maßnahmen wie z.B. Photovoltaik wird ein Teil der benötigten Energie in der Gemeinde selbst erzeugt, darüber hinaus gibt es eine ökologisch nachhaltig errichtete und versorgte Vorzeige-Siedlung.



## 4.4 Prozess – Ablaufdiagramm umfassende LA 21 Dorferneuerung Gemeinde Pamhagen

Prozess Ablaufdiagramm Gemeinde Pamhagen

	Jul	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
GR- Beschluss	█					
Auftragsklärungs- gespräch	█	█				
Bildung Kernteam	█	█				
Kernteamsitzungen		█	█	█	█	
IST / SWOT Analyse		█				
Großworkshops			█	█	█	
Arbeitsgruppensitzun- gen			█	█		
BürgerInnen- einbindung		█	█	█	█	
Leitbilderstellung		█	█	█	█	
Öffentlichkeitsarbeit		█	█	█	█	█
GR- Beschluss Leitbild					█	
Öffentliche Präsentation Leitbild				█		



## 5. Aktionsfelder des Leitbildes

### 5.1 Wirtschaft / Arbeitsplatz

Arbeitsgruppen-Leiter: Bürgermeister Tschida Josef

Leitung Stv.: Gemeindevorstand Bleich Manfred

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 16.09.	TN Sitzung 2 am 28.09.
Sattler Hannes	Tschida Josef
Munzenrieder Jürgen	Kandelsdorfer Beate
Leyrer Erich	Fleischhacker Manfred
Fleischhacker Manfred	
Kandelsdorfer Beate	
Tschida Josef	

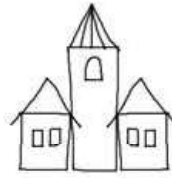
### Vision 2025

Zur Stärkung der heimischen Wirtschaft wurde eine Wirtschaftsvereinigung zur Vernetzung und strategischen Koordination gegründet. Mit neuen Betriebsansiedelungen wurden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

### Umsetzungsmaßnahmen und –ideen:

#### kurzfristig (2015 – 2016):

- Pintafel in Gemeinde – Suche / Biete / Tausche
- Internetflohmarkt einrichten
- Gemeinde positiv darstellen – aufstrebend, offen



## Werbeauftritt der Gemeinde und deren Betriebe:

- Darstellung der Betriebe auf der Gemeindehomepage (muss sich von anderen Gemeinden abheben)
- Internetplattform für Gewerbetreibende einrichten
- Gemeinsame Werbung durchführen
- Bewerbung des Krämermarktes verbessern

## Wirtschaftsbund:

- Gründung eines Wirtschaftsbundes
- Gemeinsame Auftritte der Pamhagener Betriebe auf Messen, Ausstellungen, etc.
- Präsentation von Produkten aus Pamhagen ermöglichen
- Interesse an den ansässigen Betrieben wecken
- Verbindung mit dem Tourismus herstellen – Tourismusbund als Unterorganisation

## mittelfristig (2017 bis 2020):

- Betriebsansiedlung forcieren – Supermarkt, Lebensmittelgeschäft
- Mit Betriebsansiedlungen Arbeitsplätze schaffen
- Die Grenznähe als Chance für Betriebsansiedlungen nutzen

## Unterstützung bei Betriebsgründungen:

- Baubescheide beschleunigen
- Betriebsflächen widmen
- Einen Leitfaden für Betriebsgründungen herausgeben

## langfristig (2020 bis 2025):

- Güterweg Pamhagen - Apetlon – Umwidmung auf Landesstrasse
- Gewerbegebiet:
  - Zusammenhängendes Gewerbegebiet durch die Gemeinde ankaufen und umwidmen
  - An das öffentliche Verkehrsnetz anbinden
  - Insbesondere durch Nutzung der Bahnanbindung



## Detailbeschreibung von erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:

- Pintafel im Gemeindeamt: Tafel zur Anbringung von Suche / Biete / Tausche anbringen
- Homepage: Vernetzung von Betrieben auf Gemeindehomepage einrichten
- Installation Wirtschaftsbund:
  - Wirtschaftstreibende zum Zusammentreffen einladen
  - Produzenten und Selbstvermarkter einbinden
  - Ansprechpersonen in den politischen Parteien nominieren
  - „Wirtschaftsbund“ als Verein formieren
  - Ziel:
    - gemeinsames Auftreten
    - Unterstützung bei Internetauftritten
    - Vertretung auf Messen, Ausstellungen, etc.
    - Gemeinsames Abdecken von Zielgruppen (Produktion, Vermarktung, ...)

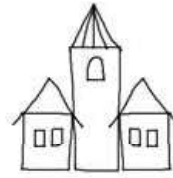
## 5.2 Jugend / Freizeit

Arbeitsgruppen-Leiter: Gemeinderat\_Tschida Ernst

Leitung Stv.: Gemeinderätin Peck Stefanie

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 16.9.	TN Sitzung 2 am 25.9.
Tschida Ernst	Tschida Ernst
Leyrer Tina	Bors Natascha
Leyrer Walter	
Bors Natascha	
Ebinger Elisabeth	
Andert Walter	
Csida Marlies	



## **Vision 2025:**

In Pamhagen 2025 gibt es zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Es wurde z.B. der Grillplatz mit Outdoor-Fitnessgeräten neu gestaltet, ein Jugendtreffpunkt im Ort und freie WLAN-Hotspots errichtet. Ein abgezaunter Hundepark sorgt für ein ungestörtes Hunderlebnis.

## **Messbare Leitziele 2015 bis 2025:**

1. freies W-LAN
2. Grillplatz mit Überdachung und entsprechender Technik
3. Skaterplatz - Jugendsportpark
4. Eislaufplatz
5. Hundeplatz
6. Zuwanderer-Feste
7. Marktplatz-Veranstaltungen
8. Beleuchtung am Weg zum Grillplatz
9. Lindenwald Rasen erneuern, neue Fußballtornetze
10. Vereinsförderung Fischerverein

## **Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:**

### **kurzfristig (2015 – 2016):**

- freies W-LAN (z.B. beim Tourismusbüro-Platz und Jugendtreffpunkt)
- Grillplatz
- Lindenwald erneuern

### **mittelfristig (2017 bis 2020):**

- Beleuchtung zum Grillplatz herstellen
- Hundeplatz einzäunen



- Skaterplatz, Jugendtreffpunkt errichten
- Marktplatz für Veranstaltungen zur Verfügung stellen und adaptieren
- Vereinsförderung an den Fischerverein
- Outdoor-Fitnessgeräte am Weg zum Grillplatz errichten

### **langfristig (2020 bis 2025):**

- Eislaufplatz bauen
- Zuwanderer-Feste organisieren

### **Detailbeschreibung von erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:**

- Jugendtreffpunkt Lindenwald:
  - Von Jugend erwünscht ist die Erneuerung des Rasens und der Tore mit Netzen
  - Unterstand (z.B. Carport) mit Tischen und Bänken, Beleuchtung, freies W-LAN
  - Neuanlegung mit Beteiligung der Jugend durchführen
- Beleuchtung zum Grillplatz bei Erneuerung (durch die Beleuchtung wirkt der Grillplatz mehr zum Dorf zugehörig)
- Skaterplatz neben Grillplatz asphaltieren und umzäunen (mit Einbindung der Jugend z.B. Betonwand mit Graffiti, ...)
- Freies W-LAN am Skaterplatz und Tourismusbüro-Platz
- Freie Fläche für Hundeplatz zur Verfügung stellen

## **5.3 Betreuung von Kindern und Senioren**

Arbeitsgruppen-Leiterin: Obfrau Praher Maria

Leitung Stv.: Obmann Payer Walter



## Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 16.09.	TN Sitzung 2 am 25.09.
Payer Hildegard	Payer Hildegard
Payer Walter	Payer Walter
Göbl Maria	Praher Maria
Sattler Ingrid	Thüringer Erna
Thüringer Erna	

## Vision 2025:

In Pamhagen 2025 gibt es ein umfassendes Betreuungsangebot für alle Altersgruppen sowie eine gut organisierte Nachbarschaftshilfe. Ein Generationenfest zu Gunsten eines sozialen Zweckes wird jährlich durchgeführt.

## Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

### kurzfristig (2015 – 2016):

- Altenbetreuung initiieren
- Nachbarschaftshilfe (Gräberpflege, Rasenmähen, Einkauf, etc.) entwickeln
- Mutter-Kind-Turnen (evtl. mit Musik) anregen
- Einzäunung des Kinderspielplatzes am Marktplatz (grün mit z.B. Berberitzen)
- Generationenfest durchführen

### mittelfristig (2017 bis 2020):

- Seniorentreffpunkt ermöglichen
- Ansprechstelle für Senioren (gegenseitige Hilfe)
- Leihoma / Leihopa - Dienst



## langfristig (2020 bis 2025):

- Betreutes Wohnen konzipieren und umsetzen

## Detailbeschreibung von erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:

- Netzwerk für Nachbarschaftshilfe (Gespräch am 25.9.2015)
  - Ansprechpersonen ernennen
  - Fäden zusammenführen
  - z.B. Hilfe bei Gartenarbeit, Einkauf, Behördenwege, Unterhaltung
- Nachbarschaftshilfe
  - Kontaktaufnahme mit anderen Gemeinden
- Generationenfest Marktplatz
  - Spielplatz-Einzäunung mit Erlös vom Fest

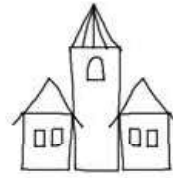
## 5.4 Ortsbild / Umwelt / Energie

Arbeitsgruppen-Leiter: Vizebürgermeister Johann Munzenrieder

Leitung Stv.: Gemeindevorstand Ing. Thüringer Gerhard

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 16.09.	TN Sitzung 2 am 25.09.
Munzenrieder Johann	Kierein Manuela
Steiner Andreas	Steinhofer Christoph
Thüringer Gerhard	Fleischhacker Christian
Unger Gottfried	Csida Josef
Steinhofer Christoph	
Csida Ralph	
Fleischhacker Hedwig	



## **Vision 2025:**

Das Ortsbild wird regelmäßig verschönert, die Straßen und Gehsteige wurden saniert, sowie die Ortsbeleuchtung umweltfreundlich modernisiert. Das Wahrzeichen von Pamhagen – der Türkenturm – wurde umfassend saniert und in Kombination mit der Geschichte visuell inszeniert. Das neu gestaltete Bürger-, Service und Informationszentrum bietet modernste Infrastruktur für Gemeindeverwaltung, Tourismus und Vereine. Durch diverse Maßnahmen wie z.B. Photovoltaik wird ein Teil der benötigten Energie in der Gemeinde selbst erzeugt, darüber hinaus gibt es eine ökologisch nachhaltig errichtete und versorgte Vorzeige-Siedlung.

## **Umsetzungsmaßnahmen und –ideen:**

### **kurzfristig (2015 – 2016):**

- sauberes Hintaus durch Aufforderung der Gemeinde zur Pflege an die Anrainer
- Ortseinfahrt verschönern z.B. durch Bepflanzung mit Sträuchern und Hecken
- Initiieren der Gründung eines Verschönerungsvereins
- Verbesserung von Verkehrsflächen durch Erarbeiten eines Infrastrukturkonzeptes

### **mittelfristig (2017 bis 2020):**

- Umsetzen des Infrastrukturkonzeptes
- Spritzenfüllplatz (Pflastern/Asphaltieren), Umsetzen von Umweltauflagen
- Straßenbeleuchtung – Wechsel auf sparsame Energie beginnen

### **langfristig (2020 bis 2025):**

- Straßensanierung nach dem Infrastrukturkonzept weiterbetreiben
- Gehwege ausbauen anhand eines Infrastrukturkonzeptes
- Straßenbeleuchtung erneuern und modernisieren

Utopie: Zebrastreifen anlegen



## Detailbeschreibung von erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:

- Verschönerungsverein
  - Aufruf an die Bevölkerung, um für ein sauberes Hintaus zu sorgen
  - Gemeinde soll die „Sünder“ direkt ansprechen
  - Bewussterer Umgang mit Müll
  - Jugend aufrufen an Aktionstagen teilzunehmen – Ziel: Umweltbewusstsein stärken
  - Müllaktionstage zur Information über Mülltrennung (ab der VS)
  - Ideensammlung für Gestaltung – Bevölkerung ansprechen und zur Beteiligung anregen
  - Sträucher und Hecken vor „nicht schönen“ Bereichen setzen
- Sanierung der Straßen und Straßenbeleuchtung: Auswertung der Ideensammlung des 1. Treffens
- Ortsbild
  - Sauberes Hintaus (6\*)
  - Ortskernbelebung fördern (2\*)
  - Ortseinfahrten verschönern – speziell von Ungarn (2\*)
  - Straßensanierung (1\*)
  - Straßenherstellung (1\*)
  - Gehwege ausbauen (3\*)
  - Zebrastreifen (2\*)
  - Sauberhalten der Radwege
  - Begleitwege, Straßen- bzw. allgemeine öffentliche Flächen (3\*)
  - Gemeindeamt – Neubau (1\*)
- Umwelt
  - Müllsammelstelle (2\*) – eventuell verlegen
  - Mistkübel (3\*)
  - Spritzenfüllplatz erneuern (1\*)
- Energie
  - Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (1\*)
  - Fernwärme für neue Wohnsiedlungen (1\*)
  - Windenergie (1\*)
  - Förderung Ökoenergie (1\*)
  - Straßenbeleuchtung
    - Erneuern
    - Sparsame Energie



## **5.5 Wohnen / Nahversorgung**

Arbeitsgruppen-Leiterin: Gemeinderätin Sipötz Eveline

Leitung Stv.: Gemeinderat Thell Johann

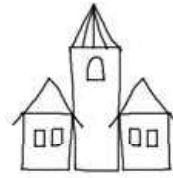
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe (TN):

<b>TN Sitzung 1 am 16.09. – GH Leyrer</b>	<b>TN Sitzung 2 am 25.09. – GH Steiner</b>
Thell Hans	Thell Hans
Fleischhacker Thomas	Sipötz Eveline
Steiner Margit	
Füzi Alex	
Andert Matthias	
Gazos Stefan	
Sipötz Eveline	

### **Vision 2025**

Neuer Wohnraum bzw. flexible Bauplätze für Jungfamilien, die die Bevölkerungsentwicklung positiv beeinflussen, wurden geschaffen.

Durch Erhalt der ortsansässigen Betriebe sowie einer Qualitätsoffensive wurde die Nahversorgung in der Gemeinde nachhaltig gesichert.



## Umsetzungsmaßnahmen und –ideen:

### kurzfristig (2015 – 2016):

- Zebrastreifen anlegen
- Ab-Hof-Verkauf initiieren und unterstützen
- Zustellservice von Lebensmitteln u.v.m. für Alte und Kranke einrichten
- Öffentliche Pintafel „Suche / Biete / Tausche“, auch online auf Homepage
- Flohmärkte veranstalten

### mittelfristig (2017 bis 2020):

- Wohnungsbau forcieren
- Mehr Auswahl an öffentlichen Hausplätzen ermöglichen

### langfristig (2020 bis 2025):

- Durchgehende Gehwege errichten
- Reihenhäuser bauen durch Bauträger
- Arzthaus: Sanierung durchführen

## Detailbeschreibung von erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:

- Suche – Biete – Tausche
  - Pintafel im Gemeindeamt
  - buntes Papier (3 Farben)
  - Pinnadeln
  - Homepage
  - Eintragung-Meldung – Per Mail
  - Erst-Info durch Bürgermeister Brief



- Spielplatz am Kirchenplatz
  - Neue bzw. zusätzliche Spielgeräte
  - Neue Bepflanzung
  - Pflasterung (damit auch für Kinderwagen und Rollstühle befahrbar)
  - Gemütliche und beschattete Spielplätze

## **5.6 Genuss und Tourismus**

Arbeitsgruppen-Leiterin: Gemeinderätin Fleischhacker Angelika

Leitung Stv.: TV-Obmann KR Generaldirektor Jandl Bert

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe (TN):

<b>TN Sitzung 1 am 16.9.</b>	<b>TN Sitzung 2 am 25.9.</b>
Fleischhacker Angelika	Fleischhacker Angelika
Dir. Bert Jandl	Lörincz Berni
Lörincz Berni	Bors Dagmar
Bors Dagmar	Steinhofer Josef
Leyrer Maria	
Steinhofer Josef	
Andert Bernadett	

### **Vision 2025**

Im Jahr 2025 ist Pamhagen ein lebenswertes, grenzenloses Rad- und Genusserlebnisdorf.

Pamhagen ist bekannt als Genuss-Naturerlebnis-Feinkostladen Österreichs und hat ein Raderlebniszentrum mit „Radhotel“ inkl. Informations- und Entertainmentzentrum eröffnet.



## messbare Leitziele 2015 bis 2025:

- Zusammenfassung in „Raderlebniszentrum Seewinkel“:
  - Förderung Genussweg – entsprechend den Jahreszeiten
  - Steigerung Nächtigungstourismus
  - Steigerung Ausflugstourismus
  - Steigerung Integration heimischer Produkte
- Entwicklung und Konzeption eines „Raderlebniszentrums Seewinkel“ in Pamhagen
- Feasibility und Studie über die Errichtung und Bau eines „Radhotels“ für die Zielgruppe der Fahrradgäste
- Tourismus und Regionalentwicklung für Integration in den Punkten 1 + 2, wie Genussregion-Feinkostladen, Aufbau von Wirtschaftskooperationen mit heimischen Anbietern und Produzenten
- Integration in das Dorferneuerungskonzept – Umsetzungsmöglichkeiten
- Bau eines „Raderlebniszentrums“ mit Informations- und Entertainmentzentrum inklusive Integration von Genusserlebniswelten, Veranstaltungsmöglichkeiten für regionale Kultur- und sonstige Veranstaltungen
- Bau eines Radhotels mit direktem Anschluss des Radzentrums als innovatives Beteiligungskonzept für Bürger, Bürgerinnen und Investoren in Pamhagen
- Sanierung Türkenturm - Denkmalschutz

## Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

### kurzfristig (2015 – 2016):

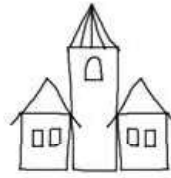
- Entwicklung und Konzeption des Raderlebniszentrums
- „Verschönerung“ leistbarer Zimmer

### mittelfristig (2017 bis 2020):

- Gestaltung der Finanzierung, Durchführung der Planung, Erarbeitung eines Beteiligungsmodells und Bau eines Raderlebniszentrums und Radhotels

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN 

## langfristig (2020 bis 2025):

- Adaptierung und Erweiterung des Projektes
- weitere Evaluierungen

## Detailbeschreibung von erfolgsversprechenden Umsetzungsprojekten:

- Zu Tourismus gehört auch die „Verschönerung“ von Pamhagen
  - Blumen und Sträucher setzen
  - Säuberung des „Hintaus“ und der Durchzugsstraßen
  - Grünflächen dürfen nicht verbaut werden
  - „Marktplätze“ sind eigentlich eine Rarität



## 6. Anhang

### Prozessdokumentation Dorferneuerung

*Insgesamt haben ...*

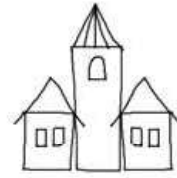
- *in den Kernteamworkshops*
- *im Startworkshop - 1. Dorfgespräch*
- *bei der Ideensammlung per E-Mail und Ideenpostkasten*
- *in den Arbeitsgruppenworkshops und*
- *bei der Präsentation des Dorferneuerungsleitbildes*

**über 100 Bürgerinnen und Bürger** der Gemeinde Pamhagen aktiv am Dorferneuerungsprozess und damit an der Erstellung dieses LA 21 Dorferneuerungsleitbildes mitgearbeitet!

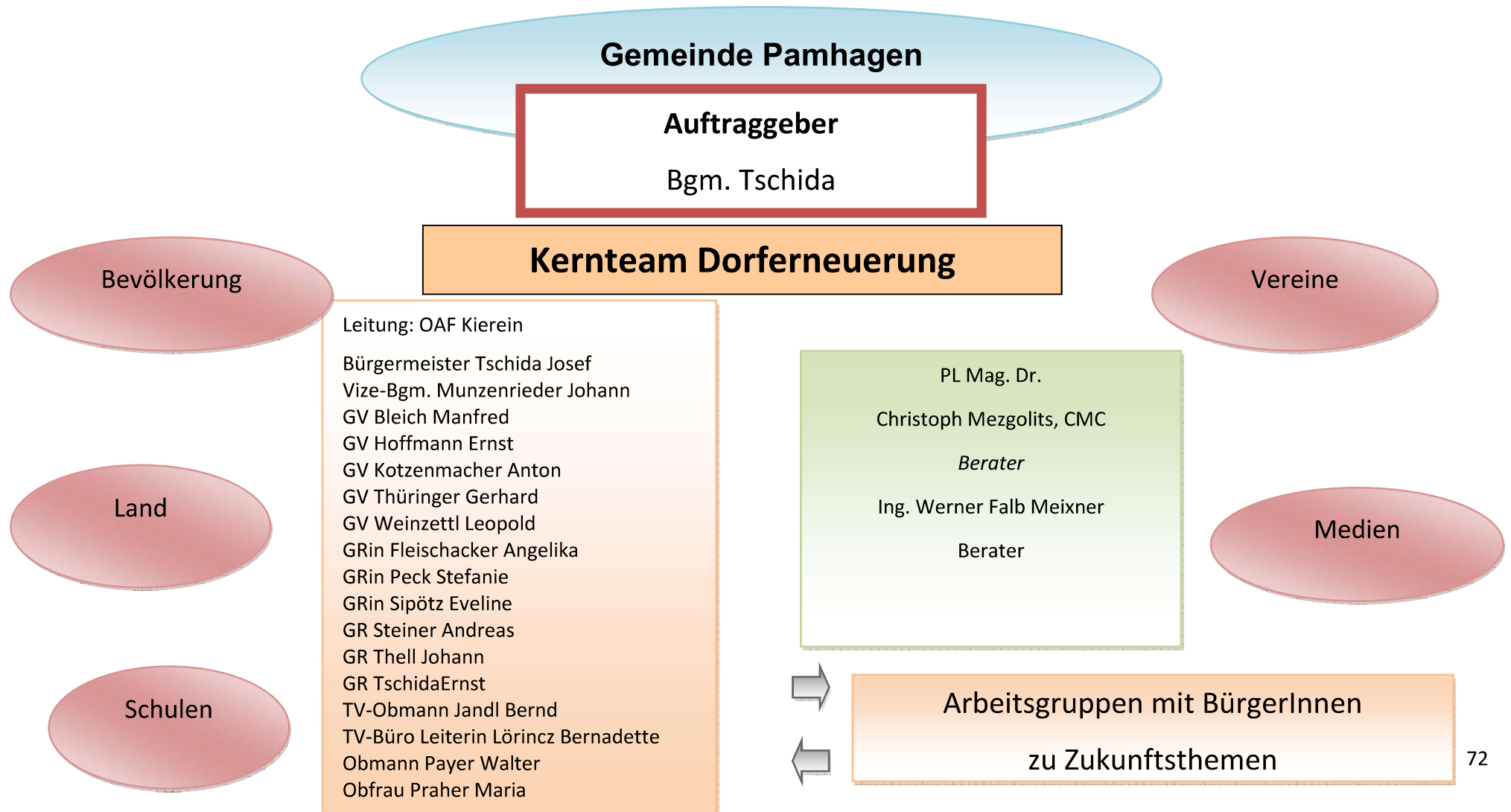
*Zudem wurde die gesamte Bevölkerung von Pamhagen permanent per ...*

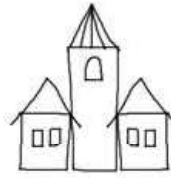
- *offizieller Homepage der Gemeinde Pamhagen*
- *Postwurfsendungen an alle Haushalte, Vereine und Gemeinderäte*
- *öffentlichen Dorferneuerungsgesprächen*
- *Kurzzusammenfassung der Gesamtvision Pamhagen 2025*

*über den Dorferneuerungsprozess informiert und eingebunden!*



## 6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam umfassende LA 21





## 6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

### I. Kernteam – Startworkshop



#### „EINLADUNG ZUM

#### STARTWORKSHOP UMFASSENDE DORFERNEUERUNG PAMHAGEN

AM 31.7.2015 UM 17.00 IM ....

#### Agenda:

- Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter
- Vorstellung der Prozessbegleiter
- Vorstellung der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie
- Impulsreferat zur Zukunft der Österreichischen Gemeinden
- IST-Stand Entwicklung Ihrer Gemeinde
- Festlegung der Regeln zur Zusammenarbeit im Kernteam
- Erstellung eines Stärken / Chancen - Profils Ihrer Gemeinde
- Bildung von Kernthemen des Zukunftsprozesses und Besetzung der Arbeitsgruppen
- Vorschau auf Großworkshop mit der Bevölkerung am ....
- Einladung und Vorbereitung Großworkshop
- Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit
- Abschluss

Bürgermeister .... Projektleiter Dorferneuerung ....

[www.zeus-consulting.at](http://www.zeus-consulting.at)



Anwesenheitsliste zum STARTWORKSHOP  
UMFASSENDE DORFERNEUERUNG PAMHAGEN  
31.07.2015

Titel	Name	Vorname	Unterschrift
Projektbegleitung	Mag.Dr. Mezgolits,CMC	Christoph	
Projektbegleitung	Ing. Falb-Meixner	Werner	
Bürgermeister	Tschida	Josef	
Vizebürgermeister	Munzenrieder	Johann	
Gemeindevorstand	Bleich	Manfred	
Gemeindevorstand	Hoffmann	Ernst	
Gemeindevorstand	Kotzenmacher	Anton	
Gemeindevorstand Ing.	Thüringer	Gerhard	
Gemeindevorstand	Weinzettl	Leopold	
Gemeinderätin	Fleischacker	Angelika	
Gemeinderätin	Peck	Stefanie	
Gemeinderätin	Sipötz	Eveline	
Gemeinderat	Steiner	Andreas	
Gemeinderat	Thell	Johann	
Gemeinderat	Tschida	Ernst	
TV-Obmann Komm.Gen.Dir.	Jandl	Bernd	
Tourismusbüro Leiterin	Lörincz	Bernadette	
Obmann	Payer	Walter	
Obfrau	Praher	Marla	
Amtsfrau	Kierein	Manuela	



## **Protokoll**

über den am **Freitag, 31. Juli 2015** um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Pamhagen abgehaltenen **Startworkshop** des Kernteams der umfassenden Dorferneuerung Pamhagen.

### **Agenda:**

- Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter
- Vorstellung der Prozessbegleiter
- Vorstellung der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie
- Impulsreferat zur Zukunft der Österreichischen Gemeinden
- IST –Stand Entwicklung Ihrer Gemeinde
- Festlegung der Regeln zur Zusammenarbeit im Kernteam
- Erstellung eines Stärken / Chancen - Profils Ihrer Gemeinde
- Bildung von Kernthemen des Zukunftsprozesses und Besetzung der Arbeitsgruppen
- Vorschau auf Großworkshop mit der Bevölkerung am 16.9.2015
- Einladung und Vorbereitung Großworkshop
- Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit
- Abschluss

### **Prozessbegleiter:**

*Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC*

*Ing. Werner Falb-Meixner*

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

*Bürgermeister Josef Tschida*

*Vizebürgermeister Johann Munzenrieder*

*Prozessleiterin OAF Kierein Manuela*

*Gemeindevorstand Manfred Bleich*

*Gemeindevorstand Ing. Gerhard Thüringer*

*Gemeindevorstand Leopold Weinzettl*

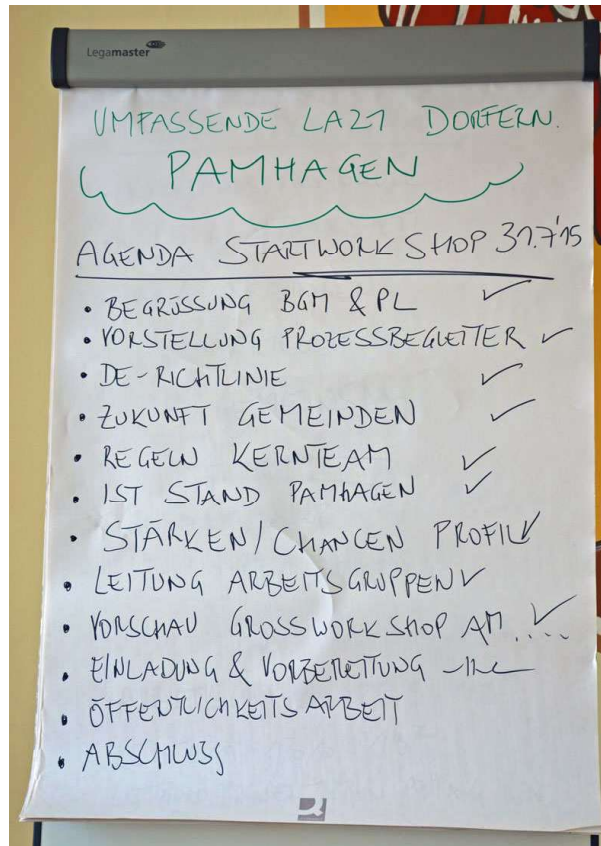
*Gemeinderätin Fleischhacker Angelika*

*Gemeinderat Fleischhacker Manfred*

*Tourismusbüro Leiterin Bernadette Lörincz*

*Obmann Payer Walter*

*Obfrau Praher Maria*



Bürgermeister Tschida Josef begrüßt die Anwesenden und erläutert in kurzen Worten die Hintergründe, warum die Gemeinde ein Dorferneuerungsleitbild erstellen lässt. Er bedankt sich bei Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC für dessen Angebot und die Übernahme der Prozessbegleitung.

Prozessbegleiter Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC begrüßt ebenfalls die Anwesenden, bedankt sich für die Beauftragung und stellt seine Person sowie Ing. Werner Falb-Meixner vor. Er berichtet, dass OAF Kierein zur Projektleiterin ernannt wurde.

Anschließend erläutert er die Rahmenbedingungen zur Burgenländischen Dorferneuerung und welche Möglichkeiten sich für die Gemeinde bieten, wenn der Prozess der Leitbilderstellung abgeschlossen ist. Dabei geht er vor allem auf die Fördermöglichkeiten für die Gemeinde ein. Abschließend erläutert er, dass es sich um ein überparteiliches Projekt handelt und man gemeinsam für Pamhagen Visionen und Zukunftsziele finden soll.

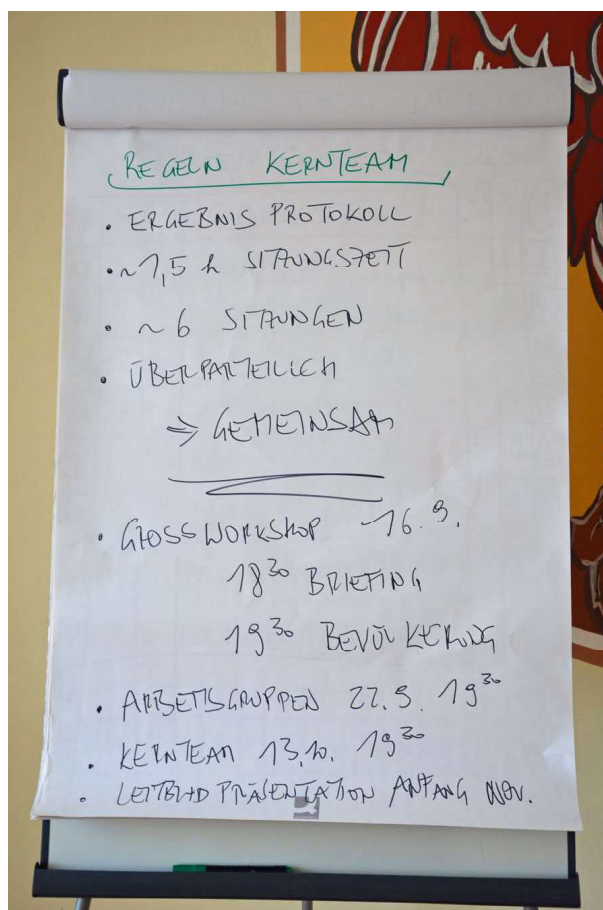
Ing. Werner Falb-Meixner ergänzt die Ausführungen von Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC und erläutert seine Bereitschaft seine Erfahrungen in den Prozess einzubringen. Er betont, dass das Projekt nicht auf bereits anstehende Projekte reduziert werden soll. Anschließend berichtet er von Leitbildprozessen anderer Gemeinden.



*Im Anschluss beginnt die gemeinsame Arbeit.*



*Zu Beginn werden Regeln für die Zusammenarbeit festgehalten und die Termine für die nächsten Veranstaltungen festgelegt:*





*Anschließend werden vom Kernteam ein Stärken / Chancen 2025 Profil erarbeitet und bewertet.*







STÄRKEN / CHANCEN 2025

2	1	GENUSS REGION <sup>74</sup>	8	1
2	2	RADFAHREN <sup>74</sup>	4	7
4	6	LEBENSQUALITÄT (ALTER) <sup>71</sup>	5	4
4	6	VEREINSLEBEN <sup>9</sup>	3	9
2	3	GASTRONOMIE <sup>4</sup>	1	10
7	4	<del>FREIZEITVERKEHR</del> <sup>TURISMUS</sup> <sup>71</sup>	7	2
10	7	NAHVERSORGUNG <sup>13</sup>	4	7
6	5	BILDUNGSEINRICHTUNGEN <sup>2</sup>	3	9
10	7	<del>(SENIOREN) BETREUUNG</del> <sup>16</sup>	7	2
3	3	<del>GRÜNDLICHKEIT</del> <sup>9</sup>	3	9
3	7	ORTS BILD / UMWELT <sup>2</sup>	5	4
		WIRTSCHAFTS KRAFT <sup>2</sup>	5	4



Es wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

<b>Stärken / Chancen PROFIL Gemeinde Pamhagen</b>				
<b>Rang Top 12</b>	<b>Punkte 2015</b>	<b>Thema/Bereich</b>	<b>Punkte 2025</b>	<b>Rang Top 12</b>
1	10	Radfahren	4	7
2	9	Genussregion	8	1
3	7	Ortsbild / Umwelt	5	4
4	6	Lebensqualität	5	4
4	6	Vereinsleben	3	9
6	5	Bildungseinrichtungen	3	9
7	4	Tourismus / Fremdenverkehr	7	2
8	3	Gastronomie	1	10
8	3	Grenznähe	3	9
10	1	Betreuung (von Kindern und Senioren)	7	2
10	1	Nahversorgung	4	7
12	0	Wirtschaftskraft	5	4

### **GRÖSSTE STÄRKEN VON 2015**

1. Radfahren
2. Genussregion
3. Ortsbild/Umwelt

*Diese Stärken stellen die Basis der strategischen Zielerreichung der Zukunftsziele dar.*

### **GRÖSSTE CHANCEN FÜR 2025**

1. Genussregion
2. Tourismus/Fremdenverkehr
3. Betreuung

*Diese Bereiche stellen aufbauend auf den größten Stärken die Schwerpunkte der zukünftigen Dorferneuerungsaktivitäten dar.*

*Aufgrund dieses Ergebnisses werden folgende Arbeitsschwerpunkte des Dorferneuerungsprozesses (Arbeitsgruppen) festgelegt und Gruppen eingeteilt bzw. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter festgehalten.*



## Arbeitsgruppe Wirtschaft / Arbeitsplätze

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Bürgermeister	Tschida	Josef	
Stellvertreter	Gde-Vst	Bleich	Manfred	
	Gde-Vst Ing.	Kotzenmacher	Anton	
	Ing.	Sattler	Hannes	Baumeister

## Arbeitsgruppe Kinder / Senioren / Betreuung

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiterin		Praher	Maria	SPÖ-Pensionisten
Stellvertreter		Payer	Walter	Senioren Phg
	Gde-Vst	Weinzettl	Leopold	

## Arbeitsgruppe Wohnen / Nahversorgung

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Gde-Rätin	Sipötz	Eveline	
Stellvertreter		Thell	Johann	
		Fleischhacker	Manfred	

## Arbeitsgruppe Jugend / Freizeit

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Gde-Rat	Tschida	Ernst	Jugendgemeinder.
	Gde-Rätin	Peck	Stefanie	Jugendgemeinder.

## Arbeitsgruppe Genuss / Tourismus

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Gde-Rätin	Fleischhacker	Angelika	
Stellvertreter	KR Gen.Dir.	Jandl	Bert	Tourismusobmann
		Lörincz	Bernadette	Tourismusbürol.
		Leyrer	Maria	Tourismusvorstand
		Steinhofer	Josef	Tourismusvorstand
		Andert	Michael	Tourismusvorstand
		Bors	Dagmar	Tourismusvorstand
		Michlits	Angela	Tourismusvorstand



## Arbeitsgruppe Ortsbild / Umwelt / Energie

Funktion	Titel	Name	Vorname	Info
Gruppenleiter	Vizebürgermeister	Munzenrieder	Johann	
Stellvertreter	Gde-Vst Ing.	Thüringer	Gerhard	Energiegemeinder.
	Gde-Vst	Hoffmann	Ernst	Energiegemeinder.
	Gde-Rat	Steiner	Andreas	

Abschließend gibt Herr Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC einen Ausblick auf die Arbeit im Großworkshop. Er ersucht das Kernteam die Bevölkerung aufzuklären worum es beim Dorferneuerungsleitbild geht und gleichzeitig aufzufordern, an dem Prozess teilzunehmen. Er zeigt in Beispielen auf, wie dieser Informationsfluss gestaltet werden kann.

Nachdem keine weiteren Anfragen oder Anregungen erfolgen, bedankt sich Bürgermeister Tschida bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet um 18:30 Uhr den Workshop.



## Ausblick/Termine

Mittwoch, 16. September 2015	Großworkshop im Gasthaus Leyrer, Pamhagen 18:30 Uhr Briefing des Kernteam ab 19:30 Uhr Bevölkerung
Freitag, 25. September 2015	Arbeitsgruppen im Gasthaus Steiner, Pamhagen ab 19:30 Uhr
Dienstag, 13. Oktober 2015	Workshop des Kernteam im Gemeindeamt ab 19:30 Uhr
Anfang November	Leitbildpräsentation im Gasthaus Peck, Pamhagen



## **2. Kernteamworkshop**

### **Protokoll**

über die am **Mittwoch, 16. September 2015** um 18:30 Uhr im Grenzlandhof Leyrer, Marktplatz 24, Pamhagen, abgehaltene **Teamsitzung** des Kernteams der umfassenden Dorferneuerung Pamhagen.

**Agenda:** Vorbereitungen für das 1. Dorfgespräch zur umfassenden Dorferneuerung Pamhagen

**Prozessbegleiter:** Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Ing. Werner Falb-Meixner

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

Bürgermeister Josef Tschida

Vizebürgermeister Johann Munzenrieder

Prozessleiterin OAF Kierein Manuela

Gemeinderätin Fleischhacker Angelika

Gemeinderätin Sipötz Eveline

Gemeinderat Steiner Andreas

Gemeinderat Thell Johann

Gemeinderat Tschida Ernst

Tourismusobmann Komm.Gen.Dir. Jandl Bert

Tourismusbüro Leiterin Bernadette Lörincz

Obmann Payer Walter

Bürgermeister Tschida Josef begrüßt die Anwesenden, stellt Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC und Ing. Werner Falb-Meixner vor und betont die Vorteile der Dorferneuerung. Er erläutert wie wichtig es ist, dass der Gemeinderat jene Projekte umsetzt, die von der Bevölkerung gewünscht werden. Die Dorferneuerung sieht er die Dorfbevölkerung in die Planungsarbeiten zu integrieren und deren Wünsche zu erfahren.

Prozessbegleiter Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC begrüßt ebenfalls die Anwesenden, und erläutert in kurzen Worten den bisherigen Verlauf der Dorferneuerung.

Anschließend erläutert OAF Kierein die Einteilung der Arbeitsgruppen sowie die Ernennung der Leiter und Stellvertreter.



## Arbeitsgruppe Wirtschaft / Arbeitsplätze

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Bürgermeister	Tschida	Josef	
Stellvertreter	Gde-Vst	Bleich	Manfred	
	Gde-Vst Ing.	Kotzenmacher	Anton	

## Arbeitsgruppe Betreuung von Kindern und Senioren

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiterin		Praher	Maria	SPÖ-Pensionisten
Stellvertreter		Payer	Walter	Senioren Phg
	Gde-Vst	Weinzettl	Leopold	

## Arbeitsgruppe Wohnen und Nahversorgung

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Gde-Rätin	Sipötz	Eveline	
Stellvertreter		Thell	Johann	
		Fleischhacker	Manfred	

## Arbeitsgruppe Jugend und Freizeit

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Gde-Rat	Tschida	Ernst	Jugendgemeinder.
	Gde-Rätin	Peck	Stefanie	Jugendgemeinder.

## Arbeitsgruppe Genuss und Tourismus

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Gde-Rätin	Fleischhacker	Angelika	
Stellvertreter	KR Gen.Dir.	Jandl	Bert	Tourismusobmann
		Lörincz	Bernadette	Tourismusbürol.

## Arbeitsgruppe Ortsbild / Umwelt / Energie

<b>Funktion</b>	<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Info</b>
Gruppenleiter	Vizebürgermeister	Munzenrieder	Johann	
Stellvertreter	Gde-Vst Ing.	Thüringer	Gerhard	Energiegemeinder.
	Gde-Vst	Hoffmann	Ernst	Energiegemeinder.
	Gde-Rat	Steiner	Andreas	

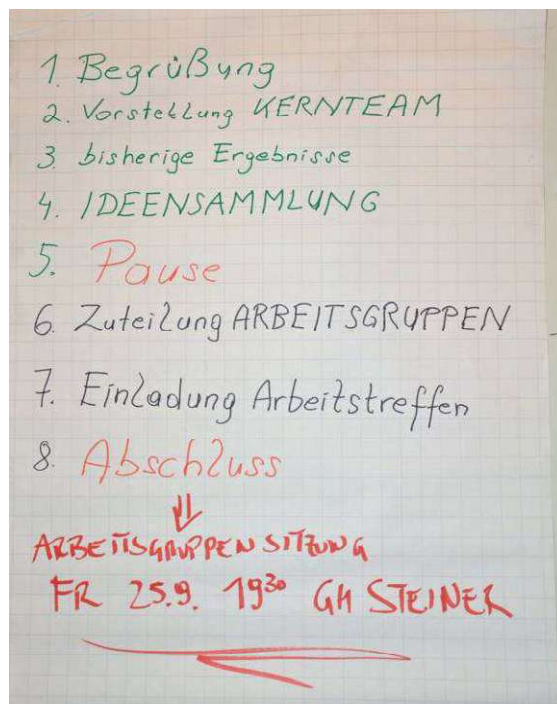


*Das Kernteam in der Vorbereitung für das 1. Dorfgespräch:*





Ing. Werner Falb-Meixner erläutert dem Kernteam die Agenda des 1. Dorfgesprächs. Er betont, dass die Gruppenleiter die Bevölkerung auffordern sollen sich am Projekt zu beteiligen. Jede Idee und Meinung ist wichtig, um für Pamhagen die richtigen Impulse zu finden.



Anschließend erläutert Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC die Vorgehensweise, welche Aufgaben das Kernteam während des 1. Dorfgesprächs hat und was die Gruppenleiter zu beachten haben.

Nachdem keine weiteren Anfragen oder Anregungen erfolgen, bedankt sich Bürgermeister Tschida bei den Anwesenden. Die Teamsitzung wird um 19:00 Uhr beendet.



## 3. 1. Dorfgespräch

### **Protokoll**

über das am **Mittwoch, 16. September 2015** um 19:30 Uhr im Grenzlandhof Leyrer, Marktplatz 24, Pamhagen, abgehaltene **1. Dorfgespräch** der umfassenden Dorferneuerung Pamhagen.

### **Agenda:**

- *Einstieg mit Erläuterung zu Vision, Zielen & Strategie*
- *Vorstellung des Kernteams = Steuerungsgruppe*
- *Zusammenfassung der Ergebnisse der bisherigen Workshops*
- *Einstieg in die Ideensammlung mit Kärtchen*
- *selbstständige Zuordnung zu den bereits fixierten Themenbereichen bzw. Erstellen neuer Überschriften*
- *Besichtigung aller Ideen durch Herumgehen*
- *PAUSE + Präsentation der Aufgabenstellung an die ArbeitsgruppenleiterInnen*
- *ArbeitsgruppenleiterInnen stehen vor Hauptthemen*
- *Aufruf zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen*
- *Zuteilung der BürgerInnen zu den Arbeitsgruppen*
- *ca. 0,5 Stunden Arbeitszeit*
- *Einladung der TeilnehmerInnen ersten Treffen der Arbeitsgruppe*
- *Abschluss*

**Prozessbegleiter:** *Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC*

*Ing. Werner Falb-Meixner*

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

*Bürgermeister Josef Tschida*

*Vizebürgermeister Johann Munzenrieder*

*Prozessleiterin OAF Kierein Manuela*

*Gemeinderätin Fleischhacker Angelika*

*Gemeinderätin Sipötz Eveline*

*Gemeinderat Steiner Andreas*

*Gemeinderat Thell Johann*

*Gemeinderat Tschida Ernst*

*Tourismusobmann Komm.Gen.Dir. Jandl Bert*

*Tourismusbüro Leiterin Bernadette Lörincz*

*Obmann Payer Walter*



*Bürgermeister Tschida Josef begrüßt die Anwesenden, stellt Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC und Ing. Werner Falb-Meixner vor und betont die Vorteile der Dorferneuerung. Er erläutert wie wichtig es ist, dass der Gemeinderat jene Projekte umsetzt, die von der Bevölkerung gewünscht werden. Die Dorferneuerung sieht er die Dorfbevölkerung in die Planungsarbeiten zu integrieren und deren Wünsche zu erfahren.*

*Prozessbegleiter Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC begrüßt ebenfalls die Anwesenden, und erläutert in kurzen Worten den bisherigen Verlauf der Dorferneuerung.*

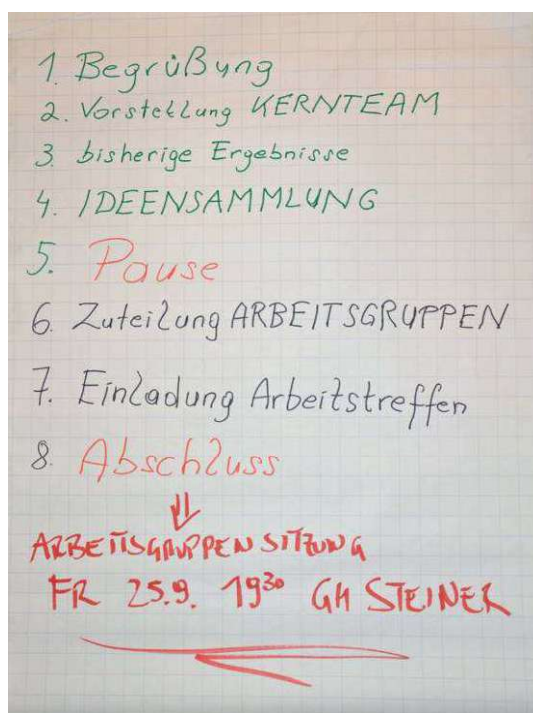
*Anschließend erläutert OAF Kierein die Einteilung der Arbeitsgruppen sowie die Ernennung der Leiter und Stellvertreter.*

*Interessierte nahmen sich Zeit, um am 1. Dorfgespräch teilzunehmen.*





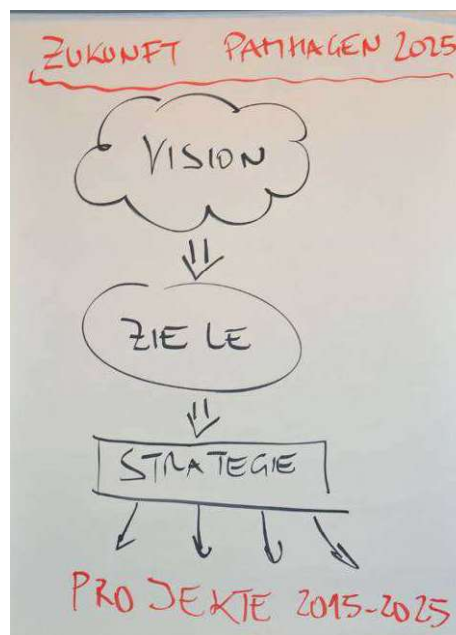
## Agenda des Dorfgesprächs



Ing. Werner Falb-Meixner erläutert die Agenda des Dorfgesprächs und zeigt mit verschiedenen Beispielen seine Erfahrungen rund um die umfassende Dorferneuerung auf. Er betont, dass das Projekt nicht nur als Hilfsmittel zur Beantragung von Fördermitteln angesehen werden soll, sondern auch als eine Möglichkeit die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung für die Zukunft besser vorzubereiten. Außerdem erklärt er, dass es keine dummen Ideen gibt. Jede Meinung, jede Idee zählt und wird auch angehört.



Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC erläutert, dass aus den Visionen, die im Laufe des Dorferneuerungsprozesses festgehalten werden, von den Arbeitsgruppen Ziele erarbeitet werden sollen. Aufgrund dieser Ziele könne anschließend eine Strategie festgelegt und die Projekte in den nächsten 10 Jahren von der Gemeinde umgesetzt werden.



Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC berichtet, dass die politischen Gemeindevertreter mit dem Leitbild einen direkten Auftrag von der Bevölkerung erhalten. Die Wünsche und Ideen müssen deshalb von der Bevölkerung kommen, er und sein Kollege Ing. Falb-Meixner, sind nur zur Moderation und Unterstützung anwesend.

Danach berichtet Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC über die folgenden Termine. Insbesondere lädt er alle Anwesenden ein, am Freitag 25.09.2015, im Gasthaus Steiner an der nächsten Arbeitsgruppensitzung teilzunehmen.



Anschließend werden alle Anwesenden aufgefordert, ihre Ideen, Ziele und Wünsche zu notieren und auf die bereits vorbereiteten Tafeln, die in die Arbeitsgruppen

1. *Wirtschaft / Arbeitsplätze*
2. *Kinder / Senioren / Betreuung*
3. *Wohnen / Nahversorgung*
4. *Jugend / Freizeit*
5. *Genuss / Tourismus*
6. *Ortsbild / Umwelt / Energie*

gegliedert sind, aufzuteilen.

Die Bevölkerung notiert Ideen und Wünsche



# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN





*...und teilt sie anschließend in die sechs Arbeitsgruppen auf.*







*Danach finden sich die Arbeitsgruppen zusammen, erfassen die Ideen und beginnen zu diskutieren.*



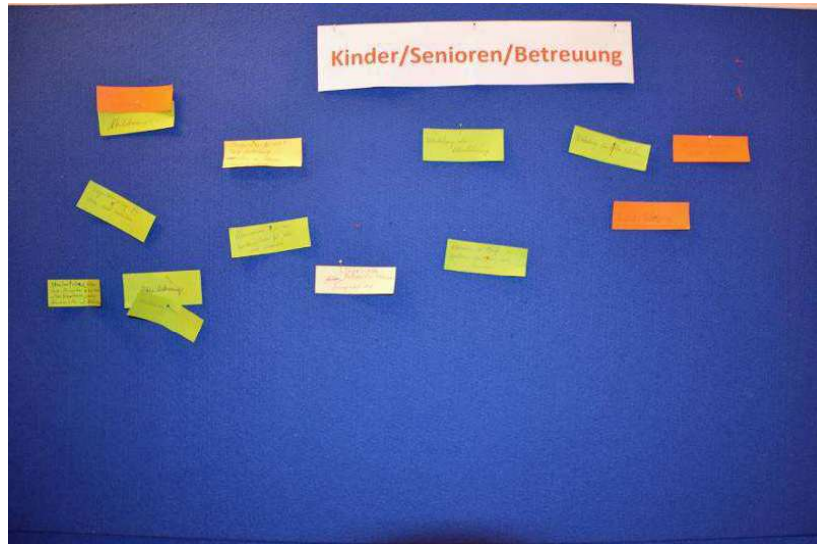


## Arbeitsgruppe Wirtschaft und Arbeitsplätze



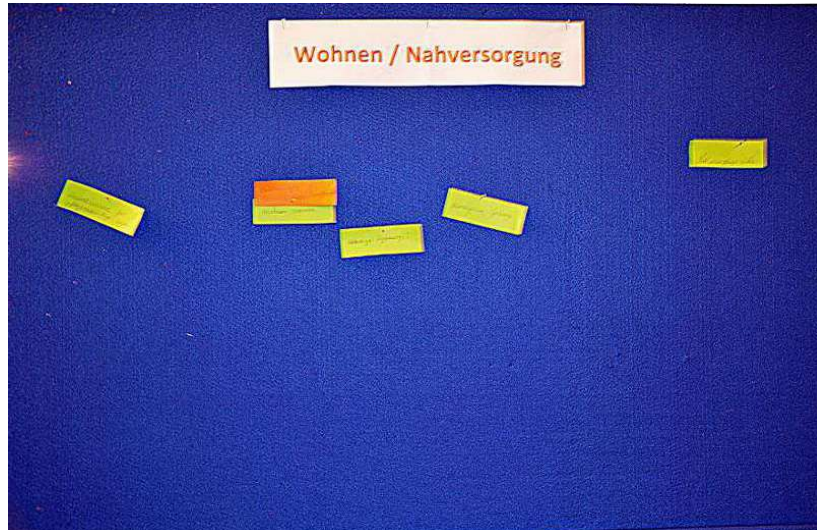


## Arbeitsgruppe Betreuung von Kindern und Senioren



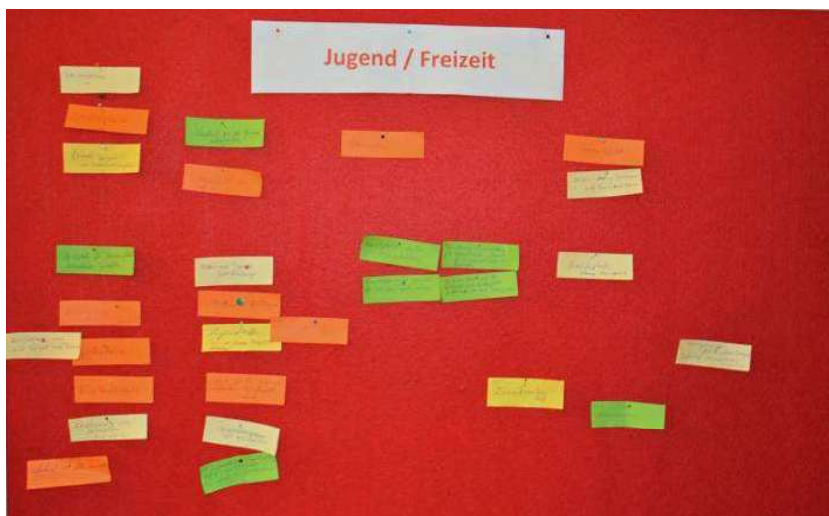


## Arbeitsgruppe Wohnen und Nahversorgung



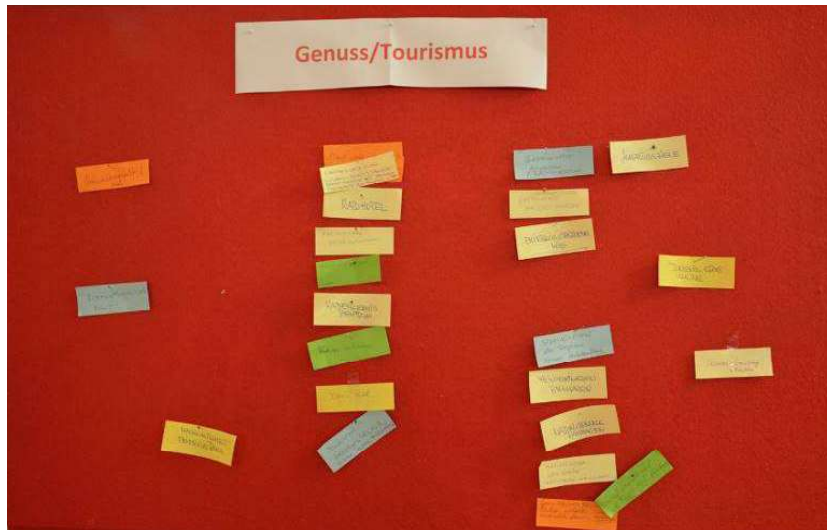


## Arbeitsgruppe Jugend und Freizeit



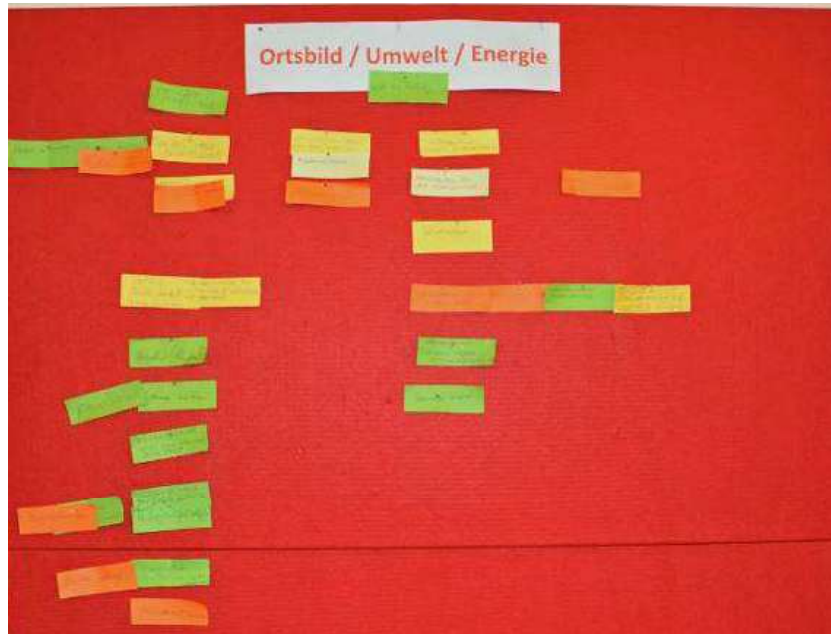


## Arbeitsgruppe Genuss und Tourismus





Arbeitsgruppe Ortsbild / Umwelt / Energie





*Die Moderatoren müssen die intensiven Gespräche unterbrechen, um vor Beendigung der Veranstaltung die Ergebnisse zusammenzufassen. Mittels Bericht wird auch sichergestellt, dass kein Thema in verschiedenen Gruppen mehrfach behandelt wird.*





Arbeitsgruppenleiterin Sipötz Eveline berichtet über das Ergebnis ihrer Gruppe Wohnen und Nahversorgung.



Danach bedankt sich Vizebürgermeister Munzenrieder bei der Bevölkerung für ihre rege Teilnahme:



Abschließend bedanken sich Bürgermeister Tschida, Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC und Ing. Werner Falb-Meixner bei den Anwesenden für ihre Teilnahme. Sie erklären, dass dies ein wichtiger Schritt für das gesamte Projekt war und freuen sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Termin am 25.09.2015.



*Das 1. Dorfgespräch wird um 22:00 Uhr offiziell beendet. Es folgt ein gemütliches Beisammensein, im Zuge dessen die Diskussionen weiter geführt werden.*



## **Ausblick/Termine**

*Freitag, 25. September 2015*

*Arbeitsgruppen im Gasthaus Steiner, Pamhagen  
ab 19:30 Uhr*

*Dienstag, 13. Oktober 2015*

*Workshop des Kernteams im Gemeindeamt  
ab 19:30 Uhr*

*Anfang November*

*Leitbildpräsentation im Gasthaus Peck, Pamhagen*



## 4. Arbeitsgruppen – Workshop

### **Protokoll**

über das am **Freitag, 23. September 2015** um 19:30 Uhr im Gasthaus zum Türkenturm, Familie Steiner, Hauptstraße 39, Pamhagen, abgehaltene **Arbeitsgruppensitzung (2. Dorfgespräch)** der umfassenden Dorferneuerung Pamhagen.

### **Agenda:**

- *Einstieg mit Erläuterung*
- *Arbeit der Arbeitsgruppen*
- *Abschluss*

**Prozessbegleiter:** *Ing. Werner Falb-Meixner*

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

*Bürgermeister Josef Tschida*

*Vizebürgermeister Johann Munzenrieder*

*Prozessleiterin OAF Kierein Manuela*

*Gemeinderätin Fleischhacker Angelika*

*Gemeinderätin Sipötz Eveline*

*Gemeinderat Steiner Andreas*

*Gemeinderat Thell Johann*

*Gemeinderat Tschida Ernst*

*Tourismusobmann Komm.Gen.Dir. Jandl Bert*

*Tourismusbüro Leiterin Bernadette Lörincz*

*Obmann Payer Walter*

*Bürgermeister Tschida Josef begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Anwesenden für die erneute Teilnahme am Prozess „Umfassende Dorferneuerung“. Er erklärt, dass Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, Vizebürgermeister Munzenrieder, Gemeindevorstand Bleich Manfred, Gemeinderat Steiner Andreas und Gemeindevorstand Ing. Thüringer Gerhard entschuldigt sind.*



*Anschließend begrüßt Ing. Werner Falb-Meixner die Anwesenden und entschuldigt Herrn Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, der am heutigen Arbeitsgruppenworkshop nicht teilnimmt. Er erläutert in kurzen Worten erneut, womit sich das Projekt „Umfassende Dorferneuerung“ befasst und wie wichtig die Teilnahme der Bevölkerung am Projekt ist. Deshalb bedankt er sich bei den Anwesenden für die Teilnahme am Projekt.*



*Danach erklärt Ing. Werner Falb-Meixner den Anwesenden ihren Arbeitsauftrag. Die gefundenen Ziele müssen nun geprüft werden und es sollten je Arbeitsgruppe mindestens 2 erfolgsversprechende Umsetzungsprojekte festgelegt werden.*

*Die Arbeitsgruppen setzen sodann ihre Arbeit fort und halten ihre Ergebnisse in einzelnen Protokollen fest.*

# Unser Dorf

gemeinsam.zukunft.gestalten.



# 7152

GEMEINDE  
PAMHAGEN





Nach einer intensiven Arbeitszeit mit vielen Diskussionen berichtet jede Arbeitsgruppe über ihre Umsetzungsprojekte. Diese werden anschließend in der großen Runde diskutiert.

Die Arbeitsgruppensitzung (2. Dorfgespräch) wird um 22:00 Uhr offiziell beendet. Es folgt ein gemütliches Beisammensein, im Zuge dessen, die Diskussionen weiter geführt werden.



## **5. Kernteam – Workshop 2**

### **Protokoll**

über die am **Dienstag, 13. Oktober 2015** um 19:30 Uhr im Gemeindeamt Pamhagen abgehaltenen **Sitzung** des Kernteams der umfassenden Dorferneuerung Pamhagen.

### **Agenda:**

- *Bericht Arbeitsgruppenworkshop*
- *Übernahme und Freigabe Leitbild*
- *Terminfestlegung für Präsentation Leitbild*
- *Abschluss*

**Prozessbegleiter:** Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC  
Ing. Werner Falb-Meixner

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

*Bürgermeister Josef Tschida*  
*Vizebürgermeister Johann Munzenrieder*  
*Prozessleiterin OAF Kierein Manuela*  
*Gemeindevorstand Manfred Bleich*  
*Gemeindevorstand Ing. Gerhard Thüringer*  
*Gemeinderätin Fleischhacker Angelika*  
*Gemeinderat Steiner Andreas*  
*Gemeinderat Thell Johann*



*Gemeinderat Tschida Ernst*

*Gemeinderat Fleischhacker Manfred*

*TV-Obmann Komm.Gen.Dir. Jandl Bert*

*Tourismusbüro Leiterin Bernadette Lörincz*

*Obfrau Praher Maria*

*Bürgermeister Tschida Josef begrüßt die Anwesenden und erläutert in kurzen Worten den Stand des Projektes und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit.*

*Prozessbegleiter Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC begrüßt ebenfalls die Anwesenden, und erläutert die Tagesordnung der Sitzung. Anschließend berichtet Ing. Werner Falb-Meixner über den zweiten Workshop mit der Bevölkerung. Dieser betont, dass trotz der geringeren Anzahl an Teilnehmern, die gesammelten Ideen und Wünsche im Zuge von interessanten Diskussionen aufgearbeitet wurden. Das Kernteam bestätigt dies, insbesondere Frau Praher berichtet von ihren Erkenntnissen.*

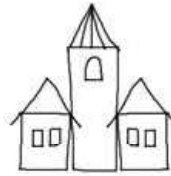
*Danach erklärt Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, dass das Leitbild am 30.10.2015 im Gasthaus Peck der Bevölkerung präsentiert wird. Die Arbeitsgruppen und ArbeitsgruppenleiterInnen haben deswegen bis 20.10.2015 noch die Möglichkeit Änderungswünsche bei Prozessleiterin Kierein Manuela zu deponieren. Anschließend wird das Leitbild formatiert und von einem Lektor korrekturgelesen.*

*Danach wird das Leitbild gemeinsam diskutiert und überarbeitet.*



*Gemeinschaftlich werden auch die Visionen für Pamhagen festgelegt. D.h., es wird formuliert welche Projekte und Ideen bis zum Jahr 2025 bereits umgesetzt sein sollten. Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, bittet das Kernteam das Leitbild zu Hause nochmals durchzulesen und allfällige Änderungswünsche bis zum 20.10.2015 bekanntzugeben. Wenn keine Rückmeldung von den jeweiligen Arbeitsgruppen kommt, gilt dies als Zustimmung zum vorgelegten Leitbild.*

*Zum Ablauf der Präsentation berichtet Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, dass der Ablauf ähnlich zu jenem des ersten Dorfgesprächs sein wird. Nach der Begrüßung wird nochmals erklärt, was die*



*umfassende Dorferneuerung ist und warum die Gemeinde Pamhagen das Leitbild erstellen musste. Anschließend werden die Arbeitsgruppen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kurz vorgestellt. Danach wird das Leitbild präsentiert. Die Arbeitsgruppenleiterinnen und Arbeitsgruppenleiter werden im Anschluss von Ing. Werner Falb-Meixner und Dr. Christoph Mezgolits, CMC in einer Art Interview über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe befragt. Zum Abschluss soll die anwesende Bevölkerung letztmalig die Möglichkeit haben, Ideen oder Wünsche auszusprechen, um diese eventuell doch noch ins Leitbild aufzunehmen.*

*Nach dieser Veranstaltung wird das Leitbild abgeschlossen und für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat fertiggestellt.*

*Anschließend wird diskutiert, in welcher Form die lokalen Medien zur Präsentation eingeladen werden können. Es wird jedoch festgehalten, dass diese Entscheidung von der Gemeinde getroffen werden muss.*

*Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC, bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit und lädt das Kernteam, gemeinsam mit seinem Kollegen Ing. Werner Falb-Meixner, zu einem Abschlussessen nach der Leitbildpräsentation im Gasthaus Peck ein.*

*Bürgermeister Tschida bedankt sich für die Einladung bei den Projektkoordinatoren und beim Kernteam für die gute Zusammenarbeit. Vizebürgermeister Munzenrieder schließt sich dem an und beendet um 21:10 Uhr die Sitzung.*



## 6. Leitbildpräsentation – 2. Dorfgespräch am 30.10.2015

### PRÄSENTATION

### ERGEBNIS / LEITBILD

### UMFASSENDE DORFERNEUERUNG

**WANN:** FREITAG, 30. OKTOBER 2015, 19:00 UHR

**WO:** GASTHAUS PECK, BAHNSTRASSE 38

*Gemeinsam wollen wir die Zukunft unseres Dorfes gestalten.*





## **Präsentation Leitbild**

### **Protokoll**

über die am **Freitag, 30. Oktober 2015** um 19:00 Uhr im Gasthaus Peck, Bahnstrasse 38, Pamhagen abgehaltener Präsentation des Leitbildes der umfassenden Dorferneuerung Pamhagen.

### **Agenda:**

- Begrüßung
- Vorstellung des Leitbildes durch die Prozessbegleiter
- Interviews mit den Kernteamleitern
- Übergabe des Leitbildes

**Prozessbegleiter:** Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Ing. Werner Falb-Meixner

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

Bürgermeister Josef Tschida

Vizebürgermeister Johann Munzenrieder

Prozessleiterin OAF Kierein Manuela (entschuldigt)

Gemeindevorstand Manfred Bleich

Gemeinderätin Fleischhacker Angelika

Gemeinderat Steiner Andreas

Gemeinderat Thell Johann

Gemeinderat Tschida Ernst

Gemeinderat Fleischhacker Manfred

Tourismusbüro Leiterin Bernadette Lörincz

Obmann Payer Walter

Gemeinderat Peck Stefanie



Bürgermeister Tschida eröffnet die „Präsentation des Leitbildes zur umfassenden Dorferneuerung Pamhagen“ und begrüßt alle Teilnehmer sowie Mag. Dr. Christoph Mezgolits und Ing. Werner Falb-Meixner. Weiteres entschuldigt er OAR Manuela Kierein, sowie Frau Praha Maria und kündigt die entschuldigte Verspätung von Tschida Ernst an. Vizebürgermeister Munzenrieder spricht ebenfalls Begrüßungsworte.



Im Anschluß folgt die Präsentation durch Mag. Dr. Christoph Mezgolits und Ing. Werner Falb-Meixner. Die Präsentation beginnt mit der Projektbeschreibung und wird durch eine Folienpräsentation unterstützt.



Als Leitbild wird „Pamhagen – grenzenloses Rad- und Genußerlebnis“ vorgestellt.

Im Anschluß folgen Interviews die von Mag. Dr. Mezgolits und Ing. Falb-Meixner mit den jeweiligen Kernteamleistern abgehalten werden.



*Bürgermeister Tschida Josef wird als Teamleiter zu Wirtschaft und Arbeitsplätze befragt. Hier lag der Schwerpunkt bei der Findung von Wirtschaftsstandorten für Unternehmer.*

*Vizebürgermeister Munzenrieder Johann als Teamleiter zu Ortsbild/Umwelt/Energie sah den Schwerpunkt in seiner Projektgruppe in der Ortsbildverschönerung und erneuerbarer Energie*

*Payer Walter wurde in Vertretung von Frau Praha Maria zur Betreuung befragt. Er sah das Arbeitsklima in der Gruppe als sehr positiv an und freute sich über die generationsübergreifenden Aufgabe.*



*Frau Angelika Fleischhacker folgt im Interview über Tourismus. Hier wurde eine Kombination von Tourismus und Genuss ausgearbeitet. Auch wird der Ausbau von Nächtigungsmöglichkeiten angesprochen.*

*Frau Sipötz Eveline wird über die Arbeitsgruppe Wohnen/Nahversorgung interviewt. Zum Thema Wohnen werden auch der Bau von Reihenhäuser überlegt, damit Familien in Pamhagen bleiben können und auch die Möglichkeit für Zuzug gefördert wäre. Somit könnte man die Kaufkraft in der Ortschaft steigern.*





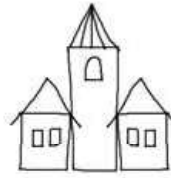
*Tschida Ernst, Leiter des Teams Jugend und Freizeitgestaltung freute sich über die zahlreichen Ideen der Jugendlichen und wünscht sich, dass die Jugendlichen in den Dorferneuerungsprozess eingebunden werden.*



*Nach Abschluß der Interviews wird das Leitbild von Mag. Dr. Christoph Mezgolits und Ing. Werner Falb-Meixner an Bürgermeister Tschida Josef und Vizebürgermeister Munzenrieder Johann übergeben.*



*Bürgermeister Tschida bedankt sich für bei den Projektkoordinatoren und beim Kernteam für die gute Zusammenarbeit. Die Präsentation wird um 21:30 Uhr offiziell beendet. Es folgt ein gemütliches Beisammensein.*



## 7. Impressum und Danksagung

Dieses Schriftstück befindet sich im geistigen Eigentum (IPR - Intellectual Property Rights), gemäß UrhG, der Gemeinde Pamhagen.

**Text und Inhalt:** Zeus Consulting und das Kernteam der Gemeinde Pamhagen

**Fotos:** Gemeinde Pamhagen

**Daten:** Statistisches Zentralamt, Amt d. Burgenländischen Landesregierung, Gemeinde Pamhagen



**Das Kernteam der Dorferneuerung  
bedankt sich bei allen  
Pamhagenerinnen und Pamhagenern  
für die rege Beteiligung und die guten Ideen  
für die Zukunft unserer  
Gemeinde Pamhagen!**

